

Grossauflage

29 064 Ex.

Diese Ausgabe erscheint
auch in Worb und
Krauchthal/Hettiswil

seit 1949

Bantiger Post

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für das Worblental Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen.
Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil



Engagierte Schafzüchter: Vereinspräsident Röbu Glauser (rechts) und Vereinssekretär Werner Diemi beim Füttern der Schafe

Zucht, Pflege und ein grosses Fest

Die Mitglieder des Schafzuchtvereins Hettiswil und Umgebung züchten mit viel Hingabe Schafe, pflegen die Landschaft, produzieren Fleisch und einmal pro Jahr laden sie zum weitherum bekannten Voressen-Event. Am 28. Februar ist es wieder soweit!

WORBLENTAL

Wenn der Schafzuchtverein Hettiswil und Umgebung zu seinem Voressen-Event einlädt, reisen die Leute von weither an, denn ein traditionelles Schafvoressen mit Kartoffelstock wird nicht allenthalben serviert. Am Samstag, 28. Februar 2026 ab 11.00 Uhr ist es soweit, dann werden hunderte Gäste in der Mehrzweckhalle Rüedis-matt in Krauchthal erwartet. Essen bis der Bauch voll ist, ist hier die Devise und auch Take away ist möglich. Mit ihrem Gaumenschmaus wollen die Mitglieder des Schafzuchtvereins kulinarisch verwöhnen und auch auf sich und ihre Arbeit aufmerksam machen.

Kreislauf

12 Schafe werden für den Anlass geschlachtet und nachhaltig verwertet. Jedes einzelne wurde mit viel Leidenschaft gezüchtet und versorgt. «Es gibt viel zu tun, aber die Tiere geben einem auch unheimlich viel», erzählt Züchter und Vereinssekretär Werner Diemi, der seine Tiere am Mundiger Hättenberg hält. Vereinspräsident Röbu Glauser aus Krauchthal nickt bestätigend. Beide pflegen mit ihren Schafen ebenso die Landschaft, etwa steile Strassenborde oder unzugänglichere Flächen. Werden die für die Metzgete vorgesehenen Tiere abgeholt, ist das hart, aber es gehört zum Kreislauf dazu. Und die Freude aufs Fest und aufs Gemeinschaftliche ist riesig. cfr

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen	Seite 7
Gemeinde Ittigen	Seite 9
Gemeinde Ostermundigen	Seite 11
Gemeinde Stettlen	Seite 17
Gemeinde Vechigen	Seite 17
Kirchl. Mitteilungen	Seite 23

Jetzt aktuell – kostenlose und unverbindliche
Liegenschaftsschätzung
Ihr Immobilienberater in der Region

Rolf Allimann
079 375 00 57
rolf.allimann@follow.immo
www.follow.immo

EIN FALL FÜR BANTIGER ELEKTRO

**Bärenstarke
Elektro-Lösungen**

**Bantiger
Elektro AG**

Bantiger Elektro AG | Bernstr. 98 | 3066 Stettlen
www.bantiger-elektro.ch | Tel. 031 930 70 00

Für mehr Lebensqualität.

RS Hilfsmittel Bernstrasse 292
3627 Heimberg
www.rs-hilfsmittel.ch 033 438 33 33

Seit mehr als 50 Jahren

**Schneider
Storen AG**
**Sonne ist geil,
Schatten ist cool!**
Ihr Spezialist für Indoor- und
Outdoorbeschattungen & viel mehr.
www.schneider-storen.ch
031 839 32 87



Am besten gleich zum Experten
Bewertung oder Verkauf Ihrer Immobilie in erfahrenen Händen.

**ZOLLINGER
IMMOBILIEN**



ADHS bei Frauen – das übersehene Leiden

Viele Frauen leben jahrzehntelang mit dem Gefühl, zu sensibel, zu chaotisch oder einfach «nicht belastbar genug» zu sein – ohne zu wissen, dass hinter all dem ADHS stecken kann.

WOHL & GESUNDHEIT

Schweizer Gesundheitsdaten zeigen: Rund fünf bis sieben Prozent der Bevölkerung weisen klinisch relevante ADHS-Symptome auf. Lange galt ADHS als typische «Jungen-Diagnose». Heute geht man davon aus, dass Frauen mindestens ebenso häufig betroffen sind. Dennoch wird ADHS bei ihnen deutlich seltener erkannt – vor allem, weil sich die Symptome oft anders zeigen.

Mehr als nur Unaufmerksamkeit

ADHS steht für Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung. Bei Mädchen und Frauen zeigt sich ADHS häufig weniger auffällig: Statt körperlicher Unruhe stehen innere Getriebenheit, emotionale Sensibilität, Konzentrationsschwierigkeiten und ständiges Gedankenkreisen im Vordergrund. Die Hyperaktivität ist oft nach innen gerichtet oder kaum sichtbar. Viele Betroffene fallen dadurch nicht auf – und leiden im Stillen.

Eine lebenslange neurobiologische Besonderheit

ADHS ist eine neurobiologische Entwicklungsstörung, die bereits in der Kindheit beginnt. Veränderungen in der Funktionsweise bestimmter Hirnareale lassen sich heute sogar nachweisen. Zunehmend wird ADHS auch als Form von Neurodiversität verstanden – als Variante menschlicher Gehirnentwicklung.

Die Ursachen sind komplex: Eine genetische Veranlagung spielt eine zentrale Rolle, aber auch Umweltfaktoren sowie Komplikationen während Schwangerschaft oder Geburt können Einfluss haben. Häufig treten zusätzliche psychische Erkrankungen auf. Adriana Biaggi, eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin aus der Region, erklärt, dass im Übergang ins Erwachsenenalter Hyperaktivität und Impulsivität oft abnehmen, während Depressionen, Angststörungen oder Suchterkrankungen zunehmen können.

Das unsichtbare ADHS

Bis heute wird ADHS bei Frauen oft spät oder gar nicht erkannt, denn Forschung und Diagnostik orientierten sich lange am männlichen Erscheinungsbild. Betroffene gelten oft als verträumt, sensibel, kreativ – aber auch als unorganisiert oder überfordert. In Schule, Ausbildung und Beruf versuchen sie mitzuhalten, passen sich stark an und entwickeln Strategien, um nicht aufzufallen. Der Preis dafür sind Erschöpfung, Selbstzweifel und das Gefühl, nicht richtig zu funktionieren.

Nicht selten werden zunächst andere Diagnosen gestellt, etwa Depressionen, Angststörungen oder Burnout. Erst wenn diese Behandlungen nicht greifen, rückt ADHS in den Fokus. Eine späte Diagnose kann dennoch entlastend sein, um das eigene Erleben einzuordnen und neue Wege im Umgang mit den Herausforderungen zu finden.

Innere Unruhe statt Zappeligkeit

Viele Betroffene berichten von einem hohen, nach aussen unsichtbaren Leidensdruck. Typisch sind innere Unruhe, emotionale Überforderung und ausgeprägte Selbstkritik. Um zu funktionieren, entwickeln viele sogenannte Kompensationsstrategien wie Perfektionismus oder soziale Maskierung. Adriana Biaggi betont, dass diese Strategien kurzfristig helfen können, langfristig jedoch oft zu Stress und Erschöpfung führen.

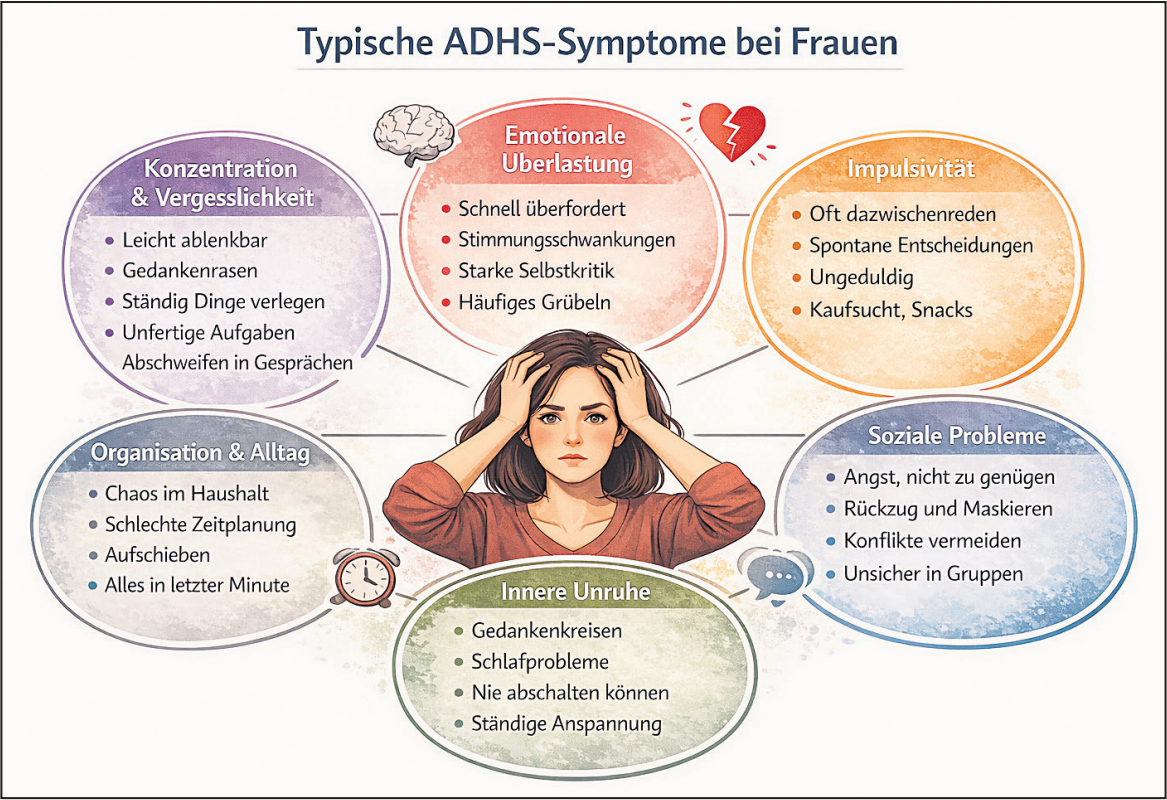
Auch hormonelle Schwankungen beeinflussen die Symptomatik. Der weibliche Zyklus, insbesondere die Zeit vor der Menstruation, sowie Prä- und Menopause können ADHS-Symptome deutlich verstärken. Der Grund liegt im Einfluss der Hormone auf Neurotransmitter wie Dopamin.

Diese Anzeichen können ein Hinweis sein

Eine Abklärung kann sinnvoll sein, wenn über längere Zeit mehrere der folgenden Punkte bestehen:

- Anhaltende innere Unruhe oder chronische Überforderung
- Konzentrationsprobleme trotz Interesse und Begabung
- Starke emotionale Reaktionen oder schnelle Überreizung
- Schwierigkeiten mit Organisation, Zeitmanagement und Alltagsstruktur
- Ausgeprägter Perfektionismus, Selbstzweifel und Erschöpfung durch ständige Anpassung

Eine Diagnose ersetzt keine Persönlichkeit, kann aber entlasten und neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Adriana Biaggi betont, dass eine hilfreiche Therapie nicht darauf abzielt, ADHS-Symptome «wegzumachen», sondern den Umgang damit zu verbessern. Entscheidend ist die Haltung: weg von Selbstvorwürfen, hin zu Selbstverständnis.



Die dargestellten Symptome überschneiden sich häufig und treten in unterschiedlicher Intensität auf – nicht jede Betroffene erlebt alle Bereiche gleich stark

Sicher vo A nach B

Behinderten / Patiententransport
Pfister Bern



Michel Pfister
Bodenacker 30 / 3065 Bolligen

031 921 72 32 / 079 900 82 91
bpb.pfister@gmx.ch / www.bpb-be.ch

Hasler

Gerüste

Sicher in die Höhe seit 1973

Rörswilstrasse 65
3065 Bolligen
031 931 50 11
info@hasler-gerueste.ch
www.hasler-gerueste.ch

Fassadengerüste
Dachdeckergerüste
Rollgerüste
Gerüst für PV-Anlagen
Absturzsicherungen

FDP

Die Liberalen

2x auf
die Liste 4

bisher



Sibylle Plüss-Zürcher
wieder in den Grossen Rat

Freiheit und Sicherheit für Familie und Arbeit.

#WahlBE26
www.sibyllepluess.ch

Kaufe Autos

fast aller Marken gegen Barzahlung.

Werden sofort abgeholt.

Tel. 079 322 20 53

JETZT IST DAS WETTER FÜR
REPARATUREN, TUCHERSATZ
UND SERVICE!



Schmid Stores AG, Münchenbuchsee
T +41 31 911 00 12, schmidstores.ch

Praxis für Akupunktur
& Blutegeltherapie



Daniel Zaugg

Seit 26 Jahren in Ostermündigen

Krankenkassen anerkannt
Bernstr. 54, 3072 Ostermündigen
079 603 01 33, www.tcm-bern.ch



Dr Elefant
im Porzellanlade
u 6 verliebte Ladys

BULL IN A CHINA SHOP
EINE KOMÖDIE
VON C. B. GILFORD



DIE SENIORENBÜHNE WORB SPIELT 2026
IM KULTURZENTRUM BÄRENSAAL WORB
27. FEBRUAR – 13. MÄRZ
VORVERKAUF: www.vseseworb.ch
Ab 27. Jan. 2026: Tel. 079 220 94 71,
Di/Do 18.00 – 19.30 Uhr



SENIORENBÜHNE WORB
THEATERENSEMBLE VSESE
www.vseseworb.ch

metzgereiwüthrich

WOCHENENDAKTION
VOM 20. UND 21.02.2026

Frisch aus der Region:
«Kaninchen»

zartes mageres Fleisch aus Bauernhaltung
(mit unserem Rezept dazu)
100g Fr. 3.20

«20-Min. Schale»
Dieses Mal: Rindsgeschnetzeltes Stroganoff
mit Trockenreis und grünen Bohnen

Freitag ab 10 Uhr heiss: Emmentaler Lammvoressen

Bernstrasse 56, 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch



Konzert und Theater

Jodlerklub Frohsinn Ostermündigen
musikalische Leitung: Peter Kupferschmid

Motto: „Im Troum“
Theater: „Dopplet so guet“

Freitag, 20. Februar 2026, 19:30
Härzbluet-Jutzer

Samstag, 21. Februar 2026, 19:30
Jodlerklub Wynigen

Sonntag, 22. Februar 2026, 13:30
Duett Kurlig

Im Tell-Saal Ostermündigen
Keine Reservationen

www.frohsinn-ostermundigen.ch



Jetzt
anmelden!
Winterschnitt
Baumpflege



WINTERSCHNITT & STRAUCHSCHNITT
WIR SCHNEIDEN GUT AB!

Lassen Sie Ihre Bäume, Hecken,
Sträucher, Rosen, Obstbäume und
Formgehölze schneiden.
Jetzt gleich einen Termin vereinbaren!
Unser Service - Ihre Freizeit!

031 921 00 00
www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Entdecken Sie unsere Sorglos ABO's



Die Steinbruchlok «ELFE» kurz vor ihrem Abtransport auf ihrem Sockel in Ostermundigen



Das Wegkranen des Wasserkastens im gut ausgerüsteten Revisionsdepot



Das Heben des Kessels erforderte Ideenreichtum und Fingerspitzengefühl, da der Lokrahmen inkl. Achsen am Kessel festgerostet war

OSTERMUNDIGEN/WORBLAUFEN

Instandsetzung «ELFE»

Letzten Herbst wurde die 150-jährige Steinbruchlok «ELFE» ins von Projekt-Goldsponsor RBS zur Verfügung gestellte Revisionsdepot nach Worblaufen transportiert. Ein Besuch der Bantiger Post vom 14. Februar im Depot zeigt, dass die Ehrenamtlichen des Vereins «Steinbruch historic» in ihrer Arbeit gut vorwärtskommen. cfr



Rost aus der Rauchkammer



Mitglieder des Revisionsteams von «Steinbruch historic»



Stark korrodierte Einzelteile, die dank der Ulrich Oppliger AG mittels Laserschneiden neu hergestellt wurden



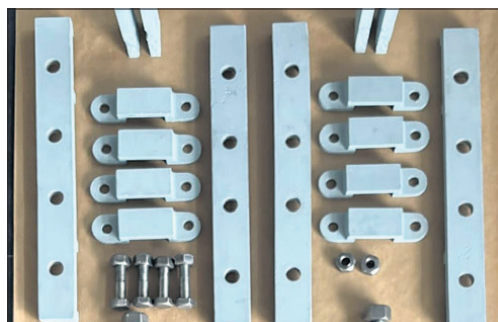
Hätte man die Revision der geschichtsträchtigen «ELFE» nicht in Angriff genommen, wäre sie wohl selber bald nur noch ein Häufchen Rost gewesen



Hier im Bild die Stopfbuchse, welche die Kesselausdehnung kompensiert



Vermutlich wurden nicht nur die neuen vier Pufferfedern, sondern auch die historische Pufferfeder rechts im Bild durch das seit 1853 tätige Federnwerk Bischoff produziert



Diese Teilchen wurden alle sandgestrahlt und warten nun entrostet und grundiert auf ihren Wiedereinbau



Damit die «ELFE» wieder dampft, benötigt es noch Geld, denn für den Kessel (l.) muss ein Kesselschmied ans Werk. Spenden via Twint/QR-Code (r.) oder steinbruch.ch fliessen direkt ins Projekt

H-TEAM 40020 GU0663

Ihr H-TEAM für:

- Komplettlösungen im Bereich Liegenschaftsdienst und Hauswartungen
- Räumungen – Entsorgungen – Transporte
- Umzüge – Pack-/De-Montage-Service
- Individuelle Reinigungen mit Abgabe-Garantie

H-Team GmbH
Zentweg 21F, 3006 Bern
info@h-team.ch/www.h-team.ch
Telefon 031 921 67 14 oder 079 439 21 21

!Gesucht Handwerker!

- Parkett verlegen
- Küche demontieren
- Wohnung malen


Telefon: 079 334 33 37 / SMS

Meine helfende Hand
Unterstützung/Hilfestellungen im oder um's Haus, Hol- und Bringservices, Reparatur- und Montagearbeiten.
079 858 11 58
holzbauchristen@bluewin.ch

 **Co-Leitung für Waldspielgruppe gesucht!**
Info unter www.boeimige.ch

★**Auto-Ankauf**★
Kaufe alle Marken ab Platz
Kilometer und Zustand sind egal; Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto.
Barzahlung mit fairem Preis
Schnelle Abholung, jederzeit erreichbar:
Tel. 079 629 24 44
Vielen Danke für Ihren Anruf (auch Sa/So)

DER ZIMMERMANN IHR MALER



MALEREI P.+A. ZIMMERMANN GMBH
Rörswilstrasse 65
3065 Bolligen
Telefon 031 921 65 43
www.zimal.ch

Geschwister Reinigung GmbH
Umzug & Umzugsreinigung, Räumungen
Frühlingsreinigung & Gartenarbeit
Chrottegässli 1, 3065 Bolligen
www.geschwisterreinigung.ch
Tel. 078 614 10 43

Zu kaufen gesucht
Briefmarkensammlung und Sackmesser
Tel. 031 972 47 28

Apple & Windows Support
079 783 12 77

STEUERERKLÄRUNG

- Neukunden erhalten 10% Rabatt
- Termin nach Vereinbarung

Tel. 079 232 32 94

girsberger wiedmer treuhand
Mitteldorfstr. 29 • 3072 Ostermündigen
Worblentalstr. 161 • 3065 Bolligen
Bei Ihnen zu Hause, wenn Sie nicht mobil sind.

hänggi
Benötigen Sie Heizöl?

Zum besten Preis:
www.haenggi-oel.ch
Telefon 0844 805 504
VS AME 100922

Für Ihr täglich Wohl.
Sanitäre Installationen und Apparate



Oberdorfstrasse 37 – 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 51 15 – info@sanitaer-weiss.ch
sanitaer-weiss.ch

 **Sieber Holzbau AG**
Radelfingenstrasse 126
3068 Utzigen
031 839 06 27
info@sieber-holzbau.ch
www.sieber-holzbau.ch

Ihr Fachbetrieb für:
Umbau / Sanierung
Neubau / Holzrahmenbau
Energetische Erneuerung
MINERGIE-Fachpartner



Von der Natur das Holz von uns die Technik!

Geschätzte Kundschaft

Per **28. Februar 2026** schliessen wir unseren Hofladen an der Bernstrasse 34 in 3072 Ostermündigen.

Wir freuen uns, Sie nach einem kurzen Umbau ab Mitte März 2026 wieder mit einem etwas grösseren Sortiment in unserem Selbstbedienungs-Hofhüsli am Bühlweg 8 begrünnen zu dürfen.

Alle weiteren Infos finden Sie bei uns auf der Webseite www.rohrbachs-hofprodukte.ch

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Familie Rohrbach mit Team

Schreinerei
Innenausbau
Küchenbau
Reparaturen



Schwandiweg 5 · 3066 Stettlen
Tel.: 031 931 42 52 · Fax: 031 931 41 29
info@grafschreinerei.ch · www.grafschreinerei.ch

Damit Sie wissen, was vor der Haustür passiert

Tel. 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch



Betroffene erzählen

Die Bantiger Post hatte die Gelegenheit, mit drei ADHS-Betroffenen ein Gespräch zu führen. Zum Schutz ihrer Privatsphäre wurden ihre Namen anonymisiert.

Ronja (12): «Ich muss ständig mit meinen Fingern oder meinen Füssen etwas machen.»

Ronja lebt seit zwei Jahren mit der Diagnose ADHS. Bereits im Kindergarten fühlte sie sich anders als ihre «Gspändli», deutlich spürbar wurde dies ab der ersten Klasse. Im Schulalltag hatte sie grosse Mühe, dem Unterricht zu folgen – selbst bei Themen, die sie interessierten. Besonders Geräusche lenkten sie ab, sodass sie schnell den Anschluss verlor. Dazu kam eine ausgeprägte Vergesslichkeit.

Gleichzeitig zeigt sich bei Ronja auch eine typische Stärke von ADHS: Bei Tätigkeiten, die sie begeistern, etwa beim Lesen oder Zeichnen, kann sie über lange Zeit hochkonzentriert bleiben. Diese Fähigkeit zum sogenannten Hyperfokus erlebt sie als positiv.

Heute weiss Ronja besser, was sie braucht, um im Schulalltag zurechtzukommen. Ein ruhiger Arbeitsplatz und Kopfhörer helfen ihr, Reize zu reduzieren. Mehrmals pro Woche besucht sie ein Kampfsporttraining, um überschüssige Energie abzubauen und abends besser zur Ruhe zu kommen. Um ihre Vergesslichkeit auszugleichen, nutzt sie Notizen und Erinnerungstützen. Medikamente nimmt Ronja keine. Die Diagnose empfindet sie dennoch als entlastend – vor allem, weil Lehrpersonen und ihr Umfeld nun besser auf ihre Bedürfnisse eingehen können.



Wenn Ronja ihr Buch über Alea Aquarius liest, ist sie hyperfokussiert

Marina (27): «Ich habe gelernt, dass mein Anderssein auch eine Stärke ist.»

Marina studiert und arbeitet als Medizinische Praxisassistentin. Sie spricht schnell, viel und mit ansteckender Begeisterung. Erst mit 25 Jahren erhielt sie die definitive ADHS-Diagnose – nach Jahren von Erschöpfung, Depressionen und dem Gefühl, anders zu funktionieren als ihr Umfeld.

Als Kind nahm Marina sich lange als «normal» wahr, verstand jedoch nicht, weshalb sie sich häufig als Aussenseiterin fühlte. Rückblickend erkennt sie typische ADHS-Merkmale wie hohe Reizempfindlichkeit, Tagträumerei und inneren Rückzug bei Desinteresse.

Die Streicheleinheiten mit ihrem Büsitun Marina gut

Heute erlebt Marina ADHS als Spannungsfeld. Sie brennt für Menschen, Ideen und Projekte, läuft aber ebenso Gefahr, sich zu überfordern. Besonders herausfordernd sind für sie Selbstorganisation, emotionale Regulation und das ständige Gedankenkreisen. Gleichzeitig sieht sie in ihrem ADHS klar Ressourcen: schnelles Denken, kreative Lösungsfindung, hohe Empathie und die Fähigkeit, andere zu motivieren.

Medikamente helfen ihr punktuell, vor allem beim Lernen. Im Alltag setzt Marina auf eigene Strategien, feste Auszeiten und einen achtsameren Umgang mit den eigenen Grenzen. Die Diagnose empfindet sie als Perspektivwechsel – ADHS sei keine Schwäche, sondern eine besondere Art, die Welt wahrzunehmen.

Natasha (32): «Ich war immer «zu viel» und gleichzeitig «nie genug».»

Natasha ist Hausfrau und Mutter eines Kleinkindes. Ihre ADHS-Diagnose erhielt sie mit 27 Jahren – spät, aber rückblickend erklärend für ein lebenslanges Gefühl des Andersseins. Schon als Kind erlebte sie sich als emotional intensiv, schnell überfordert, kreativ und innerlich unruhig. Ihre Überforderung resultierte in Rückzug oder emotionalen Ausbrüchen.

Der Weg zur Diagnose begann im privaten Umfeld: Ein Freund und später ihr Neffe wurden abgeklärt und Natasha erkannte viele Parallelen zu sich selbst. Erst während eines Klinikaufenthaltes wegen Depressionen wurde ADHS konkret thematisiert und diagnostiziert.

Heute zeigt sich ADHS bei Natasha vor allem im Alltag. Organisation, Termine und administrative Aufgaben fallen ihr schwer. Besonders belastend ist die Reizüberflutung: Geräusche kann sie kaum filtern, Unterbrechungen bringen sie rasch aus dem Konzept. Gleichzeitig erlebt sie auch Stärken wie Kreativität, Spontaneität und Empathie.

Die Diagnose brachte für Natasha eine entscheidende Wende. Sie ermöglichte Verständnis – vor allem bei sich selbst. Medikamentöse Unterstützung mit Elvanse hilft ihr heute, sich besser zu konzentrieren und Reize zu reduzieren. Im Alltag setzt sie auf flexible Strategien, Rückzugsphasen und Geduld mit sich selbst.



Natasha sitzt gerne auf Dingen, die nicht zum Sitzen gedacht sind – das gehört zu ihrer frohen Natur dazu

Rachelle Römer

Mehr zu ADHS: elpos.ch und adhs20plus.ch



Einwohnergemeinde **Bolligen**

www.bolligen.ch

S Rechtsverbindliche Publikationen unter:
bolligen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert

zum 98. Geburtstag
Erika D’Incau
Chrottegässli 2, 3065 Bolligen
18. Februar 1928

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Amtliche Vermessung – Erneuerung Nachführungsvertrag (Geometer)
Der Nachführungsvertrag über die amtliche Vermessung lief auf Ende 2025 aus. Die Nachführung der amtlichen Vermessung musste aufgrund der bundesrechtlichen Vorgaben unabhängig vom Umfang des Auftrags öffentlich ausgeschrieben werden. Die Gemeinde Bolligen hat am 8. Juli 2025 den Auftrag zur Nachführung der amtlichen Vermessung nach den kantonalen Vorgaben öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Eingabetermin vom 15. August 2025 sind fünf Angebote eingegangen. Nach der Prüfung wurde der Zuschlag der amtlichen Vermessung der Gemeinde Bolligen für die Periode 2026–2033 mit Verfügung am 8. Dezember 2025 an **Hans-Rudolf Moser der Firma bbp geomatik ag in Gümligen** eröffnet.

Bis zum heutigen Tag ist keine Beschwerde eingegangen. Somit ist nach Ablauf der 20-tägigen Beschwerdefrist die Verfügung in Rechtskraft erwachsen.

Tagesschule Bolligen: Nachkredit in der Höhe von CHF 182'100.00 für das Jahr 2025
Die Budgetierung der Tagesschule Bolligen ist in einzelnen Bereichen nur bedingt planbar, weil sie abhängig ist von

- der Anzahl zu betreuenden Stunden und der gebuchten Verpflegung,
- dem Einkommen der Eltern und damit dem Tarif, den sie für die Betreuung bezahlen, und
- von den Personen, die die Betreuung leisten.

Diese Faktoren beeinflussen sowohl die Lohnkosten als auch die Ausgaben für die Verpflegung sowie die Einnahmen über die Elternbeiträge und den Kantonsbeitrag.

Auch die Gruppengrößen wirken sich auf die Kosten aus: gemäss kantonalen Vorschriften ist pro zehn Kinder eine Betreuungsperson einzusetzen.

Für das Rechnungsjahr 2025 hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 9. Februar 2026 einen Nachkredit in der Höhe von CHF 182'100.00 genehmigt.

Der Kantonsbeitrag liegt mit CHF 37'843.80 über dem Budget, die Elternbeiträge mit CHF 26'389.35 ebenfalls deutlich darüber.

Insgesamt resultieren daraus positive Abweichungen von CHF 134'160.00.

Unter Berücksichtigung dieser Mehrerträge und Minderaufwände liegt der Nettoaufwand der Tagesschule im Jahr 2025 um CHF 37'690.00 über dem budgetierten Betrag.

Die Erkenntnisse aus dem Rechnungsabschluss fliessen in die weitere Budgetplanung ein.

Einwohnergemeinde Bolligen
Gemeinderat

**Änderung bei der Abfall-Sammelstelle im Werkhof:
Sonderabfallsammlung endet diesen Monat – Werkhof-Sammelstelle schliesst per Ende Jahr**

Aufgrund diverser rechtlicher Vorgaben und aus Gründen der Sicherheit, werden wir die **Sammelstelle für Sonderabfälle beim Werkhof per 28. Februar 2026 schliessen. Zudem wird die gesamte Sammelstelle im Werkhof per 31. Dezember 2026 geschlossen.** Dies hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 9. Februar 2026 beschlossen.

Warum wird die Sonderabfallsammlung geschlossen?
Im Winter 2025 kam es zu einem gefährlichen Vorfall: Frisch gemischte Chemikalien wurden an der Sammelstelle abgegeben, was zu einer Rauchentwicklung führte. Glücklicherweise gab es keine Verletzungen, doch dieser Vorfall zeigte uns, dass die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und der Bevölkerung an erster Stelle stehen muss.

Aus diesem Anlass wurden die rechtlichen Anforderungen für eine Sonderabfallsammelstelle vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) im Detail geprüft. Das Ergebnis: unsere Sammelstelle im Werkhof erfüllt die aktuellen gesetzlichen Vorgaben nicht.

- Konkrete Anforderungen des AWA:
- Baupolizeiliche Bewilligung: Der Standort muss baurechtlich für die Annahme von Sonderabfällen geeignet sein.
 - Nutzungs- und Entwässerungskonzept: Ein detailliertes Konzept für Nutzung und Entwässerung ist Pflicht.
 - Betriebs- und Sicherheitsreglement: Ein umfassendes Reglement muss den sicheren Betrieb gewährleisten.
 - Fachkompetenz des Personals: Das Personal benötigt eine spezielle Ausbildung für den Umgang mit Sonderabfällen.
 - Standortvorgaben: Sammelstellen in Wohn- oder Siedlungszonen sind grundsätzlich nicht bewilligungsfähig, da sie ein erhöhtes Risiko darstellen.

Unsere Sammelstelle liegt in einer Siedlungszone und verfügt über keine entsprechende Bewilligung. Zudem erfüllt sie weitere rechtliche Anforderungen nicht. Ein Weiterbetrieb wäre daher mit erheblichen rechtlichen Risiken für die Gemeinde und das Werkhofpersonal verbunden.

Was bedeutet das für Sie?
Alternativen für die Entsorgung von Sonderabfällen:

- Jährliche Sammelaktion: Die Gemeinde organisiert weiterhin einmal jährlich eine Sammelaktion für Sonderabfälle. Dieses Jahr findet die Sammelaktion am 2. Mai statt.

- Diverse Entsorgungshöfe: Dank unserem Beitrag an den Entsorgungshof Schermen entfällt für Sie die Anliefergebühr. Auch weitere Entsorgungshöfe in der Umgebung (bspw. Worblaufen, Worb) bieten gute Möglichkeiten.

Warum wird die gesamte Sammelstelle im Werkhof geschlossen?
Die Sammelstelle im Werkhof wird derzeit nur von etwa vier Personen pro Woche genutzt. Die Betreuung der Sammelstelle bindet dabei Personal, das wir anderweitig einsetzen können. Daher wird die **gesamte Sammelstelle im Werkhof per 31. Dezember 2026 geschlossen.**

Alternativen für die Entsorgung anderer Abfälle:
Für Sperrgut, Metalle, und Grünabfälle können Sie die bestehenden kommunalen Angebote nutzen (Holabfuhr für Sperrgut, Altmetall und Grüngut). Auch bieten unsere Sammelstellen, wie bspw. der Dorfmarit, weitere Möglichkeiten für die Entsorgung von Altöl, Alu oder Batterien.

Weitere Informationen und wertvolle Tipps rund um den Abfall finden Sie in unserem Abfallratgeber auf www.bolligen.ch/abfall.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis
Haben Sie Fragen? Dann steht Ihnen die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.
Telefon: 031 924 70 30
Mail: bauverwaltung@bolligen.ch
Einwohnergemeinde Bolligen
Bauverwaltung | Tiefbau



Neue Tennisschule ab April
Bolligen: Ab April wird die Tennis Academy Marko Pesterac im Tennisclub Bolligen neuer Partner für das Kurswesen. Mit dieser Zusammenarbeit will der TCB die Qualität und Vielfalt des Trainingsangebots stärken und seinen Mitgliedern zusätzliche Impulse bieten. Mit der neuen Tennisschule will der Club seinen Mitgliedern Sport und Spass vermitteln und die Freude am Tennissport nachhaltig fördern. Pesterac ist 41 Jahre alt, lebt in Ostermundigen und war früher N-Spieler (national klassiert). Er hat die Weiterbildung zum Trainer B Swiss Tennis abgeschlossen und will jetzt die Ausbildung zum Trainer A in Angriff nehmen. be



Parteien

FDP

Die Liberalen



www.fdp-bolligen.ch

Abstimmungen vom 8. März 2026

Die Delegiertenversammlung der FDP Kanton Bern hat für die eidgenössischen Abstimmungen folgende Parolen beschlossen:

Bargeldinitiative	Nein
Gegenvorschlag	Ja
Stichfrage	Gegenvorschlag

... weil der Gegenvorschlag klare Formulierungen bietet, analog zur heutigen Gesetzgebung. Mit dem Gegenvorschlag ist damit das Bargeld und der Schweizer Franken in der Verfassung eindeutig verankert. Wichtig: Die Stichfrage in jedem Fall beantworten, hier mit dem Kreuz beim Gegenvorschlag.

SRG-Initiative

Nein

... weil sich die FDP zu einem starken Service Public in allen Sprachregionen bekennt, welcher für einen demokratischen Diskurs essenziell ist. Die FDP hält die beschlossenen Senkungen der Gebühren für Haushalte und Unternehmen für verhältnismässig. Damit muss die SRG sparen und ein reduziertes, aber trotzdem gutes Programm anbieten. Das soll auch privaten Medien mehr Spielraum geben.

Klimafonds-Initiative

Nein

... weil dem Bund bereits 2 Milliarden Franken pro Jahr für den Klimaschutz und den Umbau des Energiesystems zur Verfügung stehen. Er setzt damit auf einen ausgewogenen Mix aus bewährten Instrumenten. Die Initiative setzt jedoch einseitig auf Subventionen und würde den Bundeshaushalt zu stark belasten.

Individualbesteuerung

Ja

... weil damit endlich die «Heiratsstrafe» abgeschafft wird. Die Individualbesteuerung schafft echte Wahlfreiheit, fördert die Gleichstellung und setzt einen starken Anreiz zu mehr Erwerbsarbeit, weil sich jede zusätzliche Stunde lohnt. Damit steigt auch die finanzielle Unabhängigkeit der Frauen und ihr Risiko von Altersarmut sinkt. Fällt die Heiratsstrafe weg, wird auch die Ehe wieder attraktiver.

Für die Delegierten der FDP Bolligen
Petra Zimmermann, Gemeinderätin



Sozialdemokratische Partei Bolligen

www.sp-bolligen.ch

Abstimmungen vom 8. März 2026

Nein zur Bargeld-Initiative und Ja zum direkten Gegenentwurf

Die Volksinitiative «Bargeld ist Freiheit» fordert eine ausreichende Verfügbarkeit von Bargeld und eine Volksabstimmung bei einer möglichen Ablösung der Landeswährung. Beides ist jedoch bereits rechtlich geregelt. Beide

Räte haben das Ansinnen in dieser Form klar abgelehnt. Sie haben aber ebenfalls klar einem ausgewogenen Gegenentwurf zugestimmt. Damit soll die bestehende Regelung auch in der Bundesverfassung verankert werden.

Nein zur Anti-SRG-Initiative

Private Netzwerke und mächtige Einzelpersonen bestimmen zunehmend, welche politischen und gesellschaftlichen Inhalte die Menschen erreichen. In der Schweiz kauft Blocher Medien auf, international dominieren Musk (Tesla) und Zuckerberg (Meta/Facebook) mit ihren Plattformen den öffentlichen Diskurs. Gerade in den USA sehen wir die zersetzenden Auswirkungen dieser Einflussnahme; aktuell am Beispiel der einst stolzen Washington Post, welche durch Bezos (Amazon) zugrunde gerichtet wurde. Recherche-Arbeit und faktenbasierte Berichterstattung werden so durch gezielte Propaganda ersetzt.

In diesem Kontext greift die Anti-SRG-Initiative der SVP gezielt unabhängige Medien an und schwächt damit die demokratische Meinungsbildung. Gerade wenn antidemokratische Kräfte erstarken und Fake-News zunehmen, brauchen wir starke und neutrale Medien dringender denn je.

Die SRG liefert verlässliche, qualitativ hochwertige Berichterstattung und vielfältige Inhalte. Sie sichert Regionaljournalismus, kulturelle Vielfalt, Berichte in allen Landessprachen und frei zugängliche Grossereignisse. Das sind lebenswichtige Grundpfeiler für die multikulturelle Schweiz.

Wer Medien halbiert, macht sie kaputt!

Die weiteren Parolen: Ja zur Klimafonds-Initiative und Ja zu einer gerechten Individualbesteuerung: Unsere Argumente in der nächsten Ausgabe.

SP Bolligen

FDP

Die Liberalen



2x auf jede Liste

Caterina Eggi

in den Grossen Rat

Vorwärts Bern!

Andreas Schlecht
in den Berner Grossen Rat



andreas Schlecht.ch



«Dä vo hie – für hie»

Lokales und Regionales

Onlineshopping ist bequem, aber es hat seinen Preis



Heute bestellen, morgen geliefert und bei Nichtgefallen kostenlos zurück. Was früher ein Bummel durch die Stadt war, passiert heute still vor

dem Bildschirm. Mit wenigen Klicks lassen sich Kleider, Bücher, Technik oder sogar Lebensmittel nach Hause bestellen. Die Vorteile scheinen klar, man hat eine grosse Auswahl, schnelle Lieferung und kein Gedränge.

Doch während die Paketdienste täglich neue Rekorde feiern, kämpfen viele lokale Läden ums Überleben. Schaufenster bleiben leer, persönliche Beratung wird zur Seltenheit. Wo einst Begegnung und Austausch stattfanden, herrscht heute oft gähnende Leere. Das verändert nicht nur unser Einkaufsverhalten, sondern auch das Gesicht unserer Städte. Auch die Umwelt bezahlt mit. Jeder Transportweg, jede Verpackung und jede Retoure hinterlassen Spuren. Besonders problematisch wird es, wenn Produkte nur zum Anprobieren bestellt und dann massenhaft zurückgeschickt werden.

Onlineshopping spart Zeit und kann in gewissen Situationen hilfreich sein. Aber vielleicht lohnt sich der Weg ins Geschäft öfter, als wir denken. Für ein echtes Einkaufserlebnis, für die Menschen vor Ort und für lebendige Quartiere, die mehr sind als nur eine Adresse im Internet.

tpa



§ Amtliche Mitteilungen unter:
ittigen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert
zum **90. Geburtstag**
Gerhard Baumgartner
Quellenrain 38, 3063 Ittigen
24. Februar 1936



RBS stark frequentiert und pünktlich

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) transportierte 2025 insgesamt 26 Millionen Fahrgäste. Im Busverkehr des RBS wurde ein neuer Fahrgastrekord verzeichnet, wobei sich die am höchsten frequentierte Bushaltestelle in Ittigen befindet. Beim Zugverkehr zeigt der Bahnhof Deisswil eine starke Entwicklung nach oben.

WORBLENTAL

Gemäss den jüngst veröffentlichten Zahlen des RBS konnte das Transportunternehmen mit Hauptsitz in Worblaufen gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von über fünf Prozent verzeichnen. Wurden 2024 noch 24.7 Millionen Fahrgäste transportiert, setzte sich der Aufwärtstrend mit 26 Millionen Fahrgästen im Jahr 2025 fort.

RBS-Busnetz: Rekordzahlen aus Ittigen

Im Busnetz beförderte der RBS 2025 8,4 Millionen Fahrgäste. Dies entspricht einer Zunahme von über sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit hat der RBS im Busverkehr so viele Fahrgäste wie noch nie transportiert. Die Nachfrage verteilt sich im Busnetz sehr unterschiedlich. An der Haltestelle «Papiermühle, Bahnhof» stiegen täglich mit rund 3700 Personen die meisten Leute ein und aus, während die Haltestelle «Worblaufen, Babimoosweg» täglich nur von einem Dutzend Fahrgästen frequentiert wurde.

RBS-Bahn: starker Zuwachs in Deisswil

Am RBS-Bahnhof Bern stiegen 2025 durchschnittlich 43'000 Fahrgäste pro Tag ein und aus, an Spitzentagen sogar bis zu 60'000. Die grössten Nachfragezuwächse verzeichneten 2025 die Bahnhöfe «Bern Tiefenau» und «Deisswil». Beim Bahnhof «Deisswil» in der Gemeinde Stettlen spiegelt sich die Entwicklung des Bernaparks auch in den Fahrgastzahlen. Mit rund 1500 Ein- und Aussteigenden pro Tag liegt Deisswil bereits im Mittelfeld, mit Hinblick auf die Siedlungsentwicklung und

Angebotsgestaltung mit weiterer Aufwärtstendenz. So ist mit dem geplanten Doppelspurausbau zwischen Bolligen und Deisswil vorgesehen, den 7.5-Minuten-Takt auf der S7 künftig nicht mehr nur von Bern bis Bolligen, sondern bis Deisswil anzubieten.

**«Für die S7 zwischen
Bern und Worb wurden
Pünktlichkeitswerte
von 99.36 Prozent
erreicht.»**

So pünktlich war man 2025

Nicht nur betreffend Fahrgastzahlen, auch bezüglich Pünktlichkeit hat der RBS 2025 gut abgeliefert. Beim Busverkehr sank die Pünktlichkeit aufgrund von Verkehrsüberlastungen und baustellenbedingten Einschränkungen zwar minimal von 88.68 auf 88.37 Prozent, bei den Zügen wurde hingegen eine Steigerung von 98.16 auf 98.82 Prozent verzeichnet und für die S7 zwischen Bern und Worb wurden gar Pünktlichkeitswerte von 99.36 Prozent erreicht. Zahlen, auf die man stolz sein darf!

cfr



Zug und Bus der RBS-Flotte, hier bei der Haltestelle «Ittigen»

Steuern sparen – leicht gemacht



Fragen Sie sich, ob Sie dieses Jahr die Steuererklärung selbst ausfüllen oder die Arbeit lieber einer Fachperson überlassen sollen?

Der Vorteil der zweiten Variante ist klar: Man muss nicht kostbare Freizeit dafür opfern, und die Steuererklärung trifft sicher rechtzeitig und korrekt ausgefüllt beim Steueramt ein.



Steuererklärung 2025

Gerne füllen wir Ihre Steuererklärung 2025 professionell aus oder unterstützen Sie dabei.

Bestellen Sie unverbindlich unsere Checkliste zur einfachen Vorbereitung der relevanten Unterlagen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir sind gerne für Sie da:

ATIBA AG, Untere Zollgasse 136, 3063 Ittigen
Telefon 031 921 91 91 oder treuhand@atiba-ag.ch
www.atiba-ag.ch

TREUHAND IMMOBILIEN BERATUNG

STEUERERKLÄRUNGEN

ausfüllen bei Ihnen zu Hause oder bei uns im Büro

TCM und monalisa Treuhand, Stettlen
mtb.bern@bluewin.ch
031 333 30 88 | 079 301 96 68



Buchführungen - Revisionen - Steuerberatung
Bernstrasse 33, 3052 Zollikofen

Steuererklärung 2025

Warum wollen Sie sich mit Zahlen herumquälen? Wir unterstützen Sie! Die Lösung liegt vor Ihnen:

Schneider Treuhand und Revisions AG,
Bernstrasse 33, 3052 Zollikofen

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie erhalten eine Checkliste über die Unterlagen, die für das Ausfüllen benötigt werden sowie einen adressierten Antwortumschlag.

Gut qualifiziert, neutral und engagiert

E-Mail: info@schneider-treuhand.com

Telefon 031 910 23 23



Steuerberatung | Steuererklärung |
Steuer-Planung und -Optimierung

031330 26 40
mm-tax.ch
matthias.schneider@mm-tax.ch



BILD DER WOCHE

Die kleinsten Schafe der Welt

Ob zur Pflege der Landschaft oder zur Gewinnung von vielseitig verwendbarer Wolle: Das französische Ouessantschaf hat trotz seiner geringen Grösse ganz schön viel zu bieten. Dieses hübsche Exemplar der kleinsten Schafrasse der Welt ist in Ostermundigen zu Hause und fühlt sich hier auf seiner Wiese am Hättenberg sichtlich wohl.





Gemeinde Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

§ Amtliche Mitteilungen unter:
ostermundigen.ch/amtlichePublikationen
und in Papierform auf der Verwaltung einsehbar

Der Gemeinderat gratuliert
zum 80. Geburtstag
Herr Hans Ulrich Schärer
Bernstrasse 133, 3072 Ostermundigen
19. Februar 1946

Häckseldienst

Die Abteilung Tiefbau und Betriebe bietet Ihnen im Frühjahr einen Häckseldienst an.
Datum: 9. bis 11. März 2026
Das Sekretariat Abfall nimmt ab sofort Anmeldungen unter Tel.-Nr. 031 930 11 11 oder per E-Mail an tiefbau@ostermundigen.ch entgegen. Bitte eine tagsüber erreichbare Telefonnummer angeben. **Anmeldeschluss: 27. Februar 2026.**
Der genaue Zeitpunkt des Häckseleinsatzes wird rechtzeitig schriftlich bekanntgegeben. Gehäckselt werden Baum- und Sträucherschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen. Das Häckselgut wird nicht abgeführt. Ohne bereitgestellte Behälter wird das Häckselgut lose auf dem Terrain deponiert.
Nicht gehäckselt werden Wurzelstöcke, Pflanzen mit Erdballen, Bodenbedecker (z.B. Coto-neaster), kurzer Heckenschnitt und krautiges Material. Die Anstösser öffentlicher Strassen und Wege werden gebeten, das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern falls notwendig zu veranlassen und das Schnittgut zum Häckseln anzumelden.
Das Häckselgut kann als Bodenabdeckmaterial verwendet werden oder ergibt zusammen mit Küchenabfällen ein ideales Gemisch zum Kompostieren.
Gemeinde Ostermundigen, Dienststelle Abfall

Traktandenliste

Grosser Gemeinderat 2026 Sitzung Nr. 1
Donnerstag, 26. Februar 2026, 18.00–19.45 Uhr
im Tellsaal, Bernstrasse 101, Ostermundigen

1. Protokoll Nr. 5 der GGR-Sitzung vom 23. Oktober 2025; Genehmigung Geschäft 988
2. Protokoll Nr. 6 der GGR-Sitzung vom 20. November 2025; Genehmigung Geschäft 988
3. Protokoll Nr. 7 der GGR-Sitzung vom 4. Dezember 2025; Genehmigung Geschäft 988
4. Kommission für Öffentliche Sicherheit; Ersatzwahl per 1. März 2026 Geschäft 10399
5. Schulkommission; Ersatzwahl per 1. April 2026 Geschäft 10440

6. Bildungsstrategie 2025–2032 der Volksschule Ostermundigen; Kenntnisnahme Geschäft 10095
 7. Tagesschule Mahlzeitenlieferung; Genehmigung Verpflichtungskredit Geschäft 10049
 8. Überparteiliche Motion betreffend kostenloser Eintritt für Schüler:innen aus Ostermundigen und Reduzierung des Eintrittspreises für Kultur-Legi-Besitzende im Freibad Ostermundigen; Erheblicherklärung/Ablehnung resp. Umwandlung in Postulat Geschäft 11000
 9. Überparteiliches Postulat betreffend Pflanzung von Bäumen entlang von Strassen; Erheblicherklärung/Ablehnung Geschäft 11001
 10. Überparteiliche Interpellation betreffend Planungsstand der Dritten Allmend; schriftliche Beantwortung Geschäft 11002
 11. Interpellation glp-Fraktion betreffend Aufgaben, Wirkung und Ressourcen der Gemeinde im Bereich Nachhaltigkeit; schriftliche Beantwortung Geschäft 11081
 12. Einfache Anfrage Adrian Rutsch (SVP) betreffend temporärer Kursraum in «Tell's Kantine»; schriftliche Beantwortung Geschäft 11003
 13. Orientierungen des Gemeinderates Geschäft 10293
- parlamentarische Neueingänge
- Namens des Grossen Gemeinderates**
sig. Gerhard Zaugg, Präsident
- Die Traktandenliste und die Geschäfte zur Sitzung sind im Internet abrufbar unter: Gemeinde Ostermundigen – Unterlagen
- Die Sitzung ist öffentlich – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vereine

Kulturverein Mundige

Freitag, 27. Februar 2026, 20.00 Uhr



Treffpunkt: Mundige
Bernstrasse 101, 3072 Ostermundigen
Nachtesen ab 18.00 Uhr

Wolf
Kabarettistisches Solo für vier Männer und ein Tier von und mit Matthias Kunz
Regie: Anna-Katharina Rickert
Vorverkauf: Eventfrog



Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Ostermundigen


Dienstag, 24. Februar 2026
14.30–17.00 Uhr
Pfarrsaal der katholischen Kirche, Ostermundigen
Für Mitglieder und Freunde des Frauenvereins

Parteien

Evangelische Volkspartei Ostermundigen



Abstimmungsempfehlungen für den 8. März 2026
Bund

SRG-Initiative	Nein
-----------------------	-------------

Starke, wirtschaftlich unabhängige Medien sind wichtige Stützpfeiler der Demokratie.

Im Gegensatz zu den privaten Medien kann die SRG auch Programme im Radio und Fernsehen gestalten, die keinen Gewinn versprechen und erreicht mit ihren Kultur- und Informationssendungen die Bevölkerung aller vier Sprachregionen, sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum. Das schafft eine gemeinsame Diskussionsbasis, fördert den Zusammenhalt und das Verständnis für die kulturelle Vielfalt. Der Bundesrat hat beschlossen, die Radio- und Fernsehgebühren von aktuell CHF 335 im Jahr schrittweise bis 2029 auf CHF 300 zu senken. Ebenso werden 80% der Mehrwertsteuerpflichtigen Unternehmen von der Abgabe befreit. Dies zwingt die SRG bereits zu Sparmassnahmen. Durch weitere massive Kürzungen, wie sie die Initiative fordert, würde es unmöglich, die gesamte Schweizer Bevölkerung, einschliesslich der Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung (sehen, hören), mit gleichwertigen Radio- und Fernsehprogrammen zu versorgen. Dies ist aber ein Programmauftrag des aktuellen Radio- und Fernsehgesetzes an die SRG.

Private Medien werden die Lücken, die sich durch den Sparzwang der SRG ergeben, nur schon aus finanziellen Gründen nicht schliessen können. Denn eine flächendeckende Information in allen Landessprachen, Schweizer Filme und Dokus, sowie einheimische Kultursendungen können normalerweise nicht gewinnbringend produziert werden.

Eine Annahme der Initiative schadet dem Willensbildungsprozess sowie der sicheren Information in Krisenzeiten massiv. Wie stark eine Demokratie untergraben wird, wenn man die Medienvielfalt einschränkt, kann aktuell in den USA besonders gut beobachtet werden.

Klimafonds-Initiative Ja

Die Initiative ermöglicht gezielte Investitionen in erneuerbare Energien. Dadurch steigt die Versorgungssicherheit und reduziert sich die Abhängigkeit unseres Landes von unsicheren internationalen Energiemärkten. Investitionen in Gebäudesanierungen, klimafreundliche Technologien und moderne Mobilität haben einen positiven Effekt auf unsere Volkswirtschaft, denn sie schaffen Arbeitsplätze.

Der Klimafonds ermöglicht eine Beschleunigung des Ausstiegs aus der fossilen Energie, spart damit Kosten, fördert die Innovation und ist eine Investition in Stabilität und Unabhängigkeit.

Bundesgesetz über die Individualbesteuerung Nein

Bargeld-Initiative Nein

Zu den letzten zwei Parolen folgt die Begründung nächste Woche.

Weitere Argumente für die Vorlagen siehe auch unter www.evppev.ch

Der Vorstand

Evangelische Volkspartei Ostermundigen

Samstagshöck am 21. Februar um 10 Uhr

in der Cafeteria TERTIANUM
Mitteldorfstrasse 16

Bringen Sie Ihre Fragen, Anliegen und Ideen ein und diskutieren Sie mit uns über Politik, Gesellschaft und die anstehenden Grossratswahlen.

Es sind alle Ostermundiger/innen herzlich eingeladen zum Mitdiskutieren.

Der Vorstand

Sozialdemokratische Partei Ostermundigen

Individualbesteuerung stärkt die Gleichstellung



Mit der Individualbesteuerung bringen wir die Gleichstellung einen entscheidenden Schritt voran. Alle Personen werden unabhängig vom Zivilstand gleich besteuert. Heute zahlen viele Doppelverdiener-Ehepaare mehr Steuern als Konkubinatspaare. Das setzt falsche Anreize: Besonders Frauen reduzieren ihr Arbeitspensum oder verzichten ganz auf eine Erwerbstätigkeit. So werden veraltete Rollenbilder und finanzielle Abhängigkeiten zementiert, mit spürbaren Folgen bis ins Alter. Die Individualbesteuerung schafft ein gerechteres Steuersystem, beendet die Heiratsstrafe und stärkt die wirtschaftliche Unabhängigkeit

von Frauen. Gleichzeitig profitiert die Wirtschaft von zusätzlichen Fachkräften. Darum: **Ja zur Individualbesteuerung.**

Emsale Selmani, Gemeinderätin



Sozialdemokratische Partei Ostermundigen

Pesche Buri in den Grossen Rat Für bezahlbare Mieten und Inklusion



Ich stehe aus Überzeugung für die ein, die oft übersehen werden. Hohe Mieten und Krankenkassenprämien rauben uns die Kaufkraft. Der Kanton kann und muss handeln. Barrierefreiheit ist kein Luxus – es ist ein Menschenrecht.

Inklusion macht unsere Gesellschaft gerechter und stärker.

Für eine Politik, die mit uns handelt und nicht gegen uns. Für eine Gesellschaft, die niemanden zurücklässt!

Pesche Buri, Mitglied GGR und Fiko, Liste 7: SP Männer und Queer

Sportflash

Ostermundigens Frauen siegen weiter

Ostermundigen: Nach dem 3:2-Startsieg über den FC Wil siegen die Frauen des FC Ostermundigen auch im zweiten Spiel der Rückrunde. In Genf bezwingt das Team von Trainer Sandro Raso den Etoile Carouge FC mit 1:0. Den entscheidenden Treffer erzielte Giulia Bellinvia nur eine Minute nach ihrer Einwechslung. Coach Raso bewies einmal mehr ein glückliches Händchen.

Mit diesem Erfolg erhöhen die formstarken Ostermundigerinnen den Abstand auf die Abstiegsplätze und nähern sich dem Mittelfeld – für die Aufsteigerinnen ein beeindruckender Erfolg. Und noch ist nicht aller Tage Abend – die Frauen vom Oberfeld haben noch Grosses im Sinn.

Etoile Carouge FC – FC Ostermundigen 0:1 (0:0)

Stade de la Fontenette, Genf.
- Tor: 81. Bellinvia 0:1.

FC Ostermundigen: Hecking; Mischler, Friederich, Jitlamai; Grieder; Guggenbühl, Zengaffinen, Eli, Neuhaus (74. Golla); Meier (63. Messer), Gretz (80. Bellinvia).

Weitere Resultate

FC Oerlikon/Polizei ZH – FC Lugano	2:2
FC Wil 1900 – Yverdon Sport FC	1:1
FC Solothurn – FC Küssnacht am Rigi	1:2
FC Sion – FC Schlieren	4:1
FC Winterthur – FC Wädenswil	7:1

Die Tabelle

1. Yverdon Sport FC	16/44
2. FC Winterthur	17/37
3. FC Sion	16/35
4. FC Schlieren	17/32
5. FC Küssnacht am Rigi	16/29
6. FC Wil 1900	17/28
7. FC Lugano	17/21
8. FC Ostermundigen	16/17
9. Etoile Carouge FC	17/17
10. FC Wädenswil	17/12
11. FC Oerlikon/Polizei ZH	17/12
12. FC Solothurn	17/1



Szene aus dem Cupspiel gegen YB: Saijai Jitlamai bremst eine YB-Stürmerin

Sieg für die FC-Bern-Mädchen

Ostermundigen: Am erstmals durchgeführten Fondue-Cup auf dem Oberfeld trotzten mehr als 40 Spielerinnen im Alter zwischen neun und zwölf Jahren der eisigen Kälte von minus fünf Grad und einem starken Nordwind. Gespielt wurde in vier Blöcken zu je 20 Minuten.

Der Sieg an dem vom FC Ostermundigen perfekt organisierten Anlass ging an das Team des FC Bern 1894, welcher das im Durchschnitt älteste Team stellte und im Final die starken Mädchen des FC Blau-Weiss Oberburg bezwang. Im kleinen Final setzte sich der SV Kaufdorf gegen die Mädchen-Equipe FF14B des FC Ostermundigen im Kampf von zwei sehr jungen Equipen durch.

Für einmal stand nicht Sportlernahrung oder Bratwurst auf dem Speisezetteln, sondern vergnügten sich die Spielerinnen, Trainerinnen und Trainer nach getaner Arbeit bei einem leckeren Fondue.

Bereits jetzt sind die Organisatoren gespannt, welches Team im kommenden Jahr den Wanderpokal in die Höhe stemmen kann, soll doch der Fondue-Cup zu einem traditionellen Anlass werden.

KAUFKRAFT UND WOHLSTAND FÜR ALLE



BETTINA FREDRICH
Gemeinderätin
Ostermundigen



EMSALE SELMANI
Gemeinderätin
Ostermundigen



PESCHE BURI
Mitglied GGR & Fiko
Ostermundigen

AM 29.3.
SP
WÄHLEN

LISTE 6 & 7


Unser Inserat wird in der **Bantiger Post** von ca. 56 750* interessierten Leserinnen und Lesern beachtet und gelesen.

*Grossauflage

«Mit Leidenschaft dabei»



Christian Zürcher | Fleischfachmann EFZ



Metzgerei Wüthrich AG
Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11
metzgereiwuethrich.ch

Inserent seit 76 Jahren

bantigerpost.ch

FDP
Die Liberalen



Thierry Fuhrer
Jetzt Liste 4 wählen!

Thierry Fuhrer wählt Freiheit und Unternehmertum!

Gasthof zum Bad, Oberwil
Tel. 032 / 351 24 06

Metzgete
Samstag, 21. Februar ab 17.00 Uhr
Sonntag, 22. Februar bis 17.00 Uhr
«üsi wäutwit, beschte, husgmachte, Öpfuchüecli mit Vanillecreme»
Bitte anmelden unter 032 351 24 06
Freundlich laden ein: Fritz & Claudia Kunz-Schwarz
www.gasthofzumbad-oberwilbeibueren.ch / Gasthof zum Bad – Facebook




Konzeption

Kreation

Koordination

Studio Nicolas Gafner kreiert **deinen visuellen Auftritt** mit Logo, passender Website und allen nötigen Anwendungen. Für **KMUs, Praxen, Gastronomie, Vereine**, uvm.



weitere Infos

www.nicolasgafner.ch

FASZINATION NATUR



Schwarzmilan in Bolligen, Stephanie Vögeli



Neugieriger Jungvogel (Waldkauz Ästling), Hans-Peter Krummen



Gebirgsstelze an der Worble, Stephanie Vögeli

WORBLENTAL

Foto- und Filmabend NUBIS

Mit seinen jüngsten Beobachtungen und Bildern begeisterte der Verein NUBIS Natur und Umwelt Bolligen-Ittigen-Stettlen am 21. Januar in der Aula des Oberstufenzentrums Eisengasse in Bolligen rund 85 Gäste. Themenschwerpunkte bildeten dabei insbesondere die Bereiche Ornithologie sowie eine Exkursion ins Reich der Pilze. Mit einer Auswahl der am Foto- und Filmabend gezeigten Bilder nehmen NUBIS und die Bantiger Post auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, mit auf eine faszinierende, facettenreiche Bilderreise inmitten schönster Natur. cfr



Kugelspringer, Adrian Schmid



Turmfalke im Rüttelflug, Rafael Kirisits



Dunkler Sichelspringer, Adrian Schmid



Adulter Waldkauz, immer in der Nähe der Jungen, Hans-Peter Krummen



Zaunkönig entlang der Worble, Stephanie Vögeli



Austernseitling, Urs Bruderer



Samtfussröhrling, Urs Bruderer

Nist- und Lebensräume für Vögel schaffen

Nistkästen jetzt aufstellen! Für das Aufhängen eines neuen Kastens ist es nie zu früh, denn schon im Winter beginnen manche Vogelarten, die besten Brutplätze im Revier auszufechten.

NATUR

Zur Förderung der Biodiversität kann jeder beitragen. Wer über einen Garten oder grossen Balkon verfügt, kann Nistkästen aufhängen und Insektenholz bereitstellen. Kleintiere suchen gern Unterschlupf unter Holzhaufen. Sträucher und Hecken sind ein wichtiger Lebensraum für Vögel. Darin finden sie Zuflucht und Schutz.

Wo können Nisthilfen angebracht werden?

- in Gärten
- in Obst- und Parkanlagen
- an Fassaden
- in Wäldern

Mit Nistkästen können wir jenen Vögeln helfen, die zum Brüten auf Höhlen angewiesen sind. Allerdings sind uns da Grenzen gesetzt. Nistkästen helfen einer Art nur dann, wenn sie auch den passenden Lebensraum und die richtige Nahrung zur Verfügung haben.

Wie baut man selber Nistkästen?

Für Nistkästen verwendet man üblicherweise 20 mm dickes, ungehobeltes Fichten- oder Tannenholz. Sperrholz oder Pressplatten sind zu wenig witterungsbeständig und deshalb ungeeignet. Wir raten, die Holzteile mit Schrauben zusammenzuführen. Die Aussenflächen können mit einem Imprägnierungsmittel gegen Feuchtigkeit, Pilz- und Insektenbefall geschützt werden. Wir raten zu einem biologischen Produkt, «z.B. Leinöl».

Ein schräg gebohrtes, nach innen ansteigendes Flugloch verhindert, dass Regen eindringt. Eine Sitzstange unter dem Einflugloch ist nicht nötig. Kästen müssen für die Reinigung

geöffnet werden können. Die technisch einfachste Lösung ist eine bewegliche Vorderwand. Zur Lüftung und Entfeuchtung bohren Sie in den Boden mindestens zwei Löcher von ca. 5 mm Durchmesser. Beim Reinigen darauf achten, dass sie nicht verstopft sind.

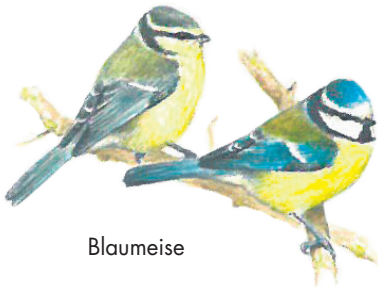
Gartenrotschwanz

Der Gartenrotschwanz schätzt einen gewissen Lichteinfall. Sie können für ihn z.B. zwei versetzte Fluglöcher von 32 mm Durchmesser oder ein 50 mm grosses Flugloch bohren, die Öffnung muss jedoch durch einen senkrechten, leicht von der Mitte versetzten Draht für Stare unpassierbar gemacht werden.

Meise

Meisen gehören zu den häufig brütenden Jahresvögeln. Ihre Nester bauen sie in Baumhöhlen und andere Höhlen und in Sträucher.

Die Brutzeit beträgt 13–15 Tage. Die Jungen werden vom Elternpaar gefüttert und fliegen nach 19–23 Tagen aus. Meisen leben in Laubwäldern, Obstgärten und Siedlungen und ernähren sich von Insekten, Spinnen und Samen.



Blaumeise

Wo kann man Nistkästen kaufen?

Online bei der Vogelwarte Sempach; bei lokalen Vogelschutzvereinen und da und dort in Behindertenwerkstätten, in der landwirtschaftlichen Genossenschaft «Landi» und in Gartenzentren. Achten Sie beim Kauf darauf, dass der Nistkasten die aufgeführten Kriterien (Mindestmasse, Fluglochgrösse, Holzqualität, usw.) erfüllt.

-ga-



Standard-Modell

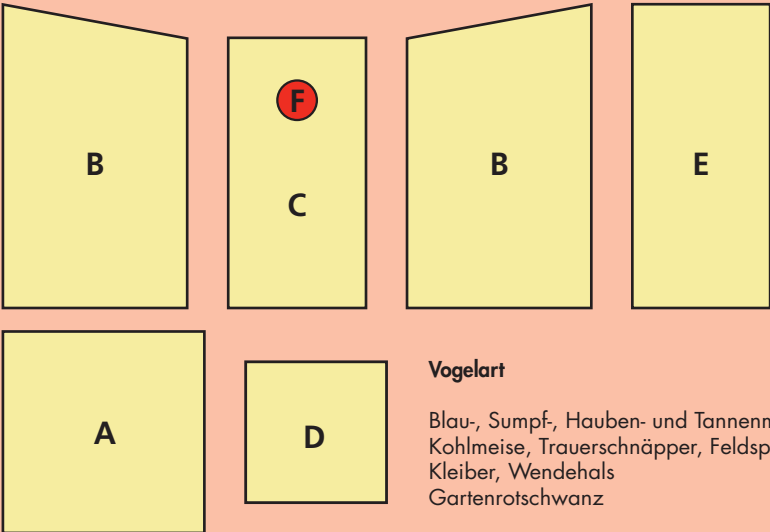
Vogelwarte Sempach ... und welcher Vogel sind Sie?

Werden Sie in der Vogelwarte selbst zum Vogel. Lassen Sie sich beringen und lernen Sie die Schweiz aus der Sicht eines Vogels kennen. Begleiten Sie die Vögel auf einer Reise durch unser Land. Tauchen Sie ein in die Welt der Vogelstimmen.

Öffnungszeiten: 10–17 Uhr
Rundgang ca. 3 Std., montags geschlossen

www.vogelwarte.ch/besuch

Masse für Nistkästenbau (Angaben in cm, Holzstärke 2 cm):



Wie befestigt man Nistkästen?

Wenn immer möglich mit einer Kordel auf der gewünschten Höhe ab Boden an einem Ast anbinden. Einflugloch bei allen Nistkästen immer Süd-Südost, dem Wetter abgewandt.

Vogelart	Empfohlene Höhe	Nestbau-Beginn
Blaumeise	180–250 cm	März– ca. 10. April
Sumpfmeise	180–300 cm	März– ca. 15. April
Tannenmeise	150–300 cm	März– ca. 10. April
Haubenmeise	150–180 cm	März– ca. 5. April

Im Hausgarten kann höchstens an jeden zweiten Baum ein Nistkasten angebracht werden. Die im Frühjahr leer gebliebenen Nistkästen dienen im Juni den Meisen zur zweiten Brut- im Winter als Übernachtungsgelegenheit.

Vogelart	Dach A	Seitenwand B	Front C	Boden D	Rückwand E	Flugloch F
Blau-, Sumpf-, Hauben- und Tannenmeise	20x20	25x17x28	25x13	13x13	28x13	26–28 mm
Kohlmeise, Trauerschnäpper, Feldsperling	22x22	25x18x28	25x14	14x14	28x14	30–32 mm
Kleiber, Wendehals	22x22	25x18x28	25x14	14x14	28x14	32 mm
Gartenrotschwanz	22x22	25x18x28	25x14	14x14	28x14	32 mm



GEMEINDE

STETTLEN

§ Amtliche Publikationen und Mitteilungen unter: stettlen.ch/amtlichepublikationen

Der Gemeinderat gratuliert
zum 106. Geburtstag
Herr Gerhart Wagner
Im Baumgarten 10, 3066 Stettlen
18. Februar 1920

Lokales und Regionales

Gemeinsam schneller, höher, weiter – der unterschätzte Wert des Teamgeists



Bei Olympia denken wir oft an Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer mit Goldmedaille. Doch der Weg dorthin ist selten eine Einzelleistung. Gerade bei den Winterspielen ist Teamarbeit entscheidend. Im Eishockey, beim Bobfahren oder in der Langlaufstaffel zählt das Zusammenspiel mehr als das Ego. Auch Einzelsportlerinnen und Einzelsportler profitieren vom Team hinter dem Team, Trainerinnen, Physios und Mentalcoaches geben Halt, wenn es darauf ankommt. Olympischer Teamgeist zeigt, dass wahre Spitzenleistung im Miteinander entsteht. «Alleine ist man schneller, gemeinsam kommt man weiter» gilt nicht nur für den Sport. Eine Erinnerung daran, dass wir auch im Alltag gemeinsam oft weiterkommen als allein. tpa





Vechigen

Gemeinde mit Aussicht

www.vechigen.ch

§ Rechtsverbindliche Publikationen unter: vechigen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert
zum 80. Geburtstag
Edith Balestra
Moosgasse 2, 3067 Boll
19. Februar 1946

Johann Pauli
Vorderer Wuhl 195, 3068 Utzigen
23. Februar 1946

Dora Schneiter
Blumenhausacker 120D, 3068 Utzigen
2. März 1946

Marie Louise Ingold
Bollhölzliweg 5, 3067 Boll
3. März 1946

Adelheid Krebs
Bahnhofstrasse 5, 3067 Boll
4. März 1946

zum 90. Geburtstag
Peter Wichtermann
Wuhlstrasse 110O, 3068 Utzigen
24. Februar 1936

Paul Brand
Enge 230, 3068 Utzigen
2. März 1936

zum 92. Geburtstag
Edith Jau
Rainackerweg 22, 3067 Boll
26. Februar 1934

Elisabeth Rohrbach
Lindentalstrasse 80, 3067 Boll
28. Februar 1934

Margrit Sterchi
Wohn- und Pflegeheim Utzigen
Wuhlstrasse 110A, 3068 Utzigen
28. Februar 1934

zum 95. Geburtstag
Fritz Zürcher
Wohn- und Pflegeheim Utzigen
Wuhlstrasse 110A, 3068 Utzigen
26. Februar 1931

zur Goldenen Hochzeit
Veronika und Hans Peter Vogel
Oberholzweg 41, 3067 Boll
28. Februar 1976

Lokales und Regionales

Sicher auf dem Eis



Schlittschuhlaufen verbessert die Beweglichkeit, Ausdauer, koordinativen Fähigkeiten und stärkt die Muskulatur. Aber es ist auch Vorsicht geboten, um Stürze und Zusammenstösse zu verhindern. Damit der Spass auf dem Eis nicht unerschön endet, empfiehlt es sich, die Kufen regelmässig schleifen zu lassen, die Schuhe fest zuzuschnüren und wer Händchen haltend übers Eis dahingleitet, den Partner beim Sturz loszulassen. Letzteres klingt zwar nicht romantisch, zählt gemäss bfu jedoch zu den wichtigsten Tipps beim Eislaufen, um Verletzungen zu vermeiden. cfr

FDP
Die Liberalen

www.fdp-vechigen.ch

«Sicherheitspolitik auf dem Prüfstand»: Einladung zum öffentlichen Anlass



Korpskommandant Benedikt Roos

Die geopolitischen Umwälzungen der letzten Jahre bringen tiefgreifende ausen-, wirtschafts- und sicherheitspolitische Herausforderungen für Europa und die Schweiz mit sich. Der Chef der Armee und der ehemalige Chef des Schweizerischen Nachrichtendienstes ordnen diese in ihren Referaten ein und beleuchten die sicherheitspolitischen Konsequenzen für die Schweiz.

Montag, 9. März 2026 | 19.15 Uhr
Saalprovisorium, Oberstufenzentrum, 3067 Boll-Sinneringen

Korpskommandant Benedikt Roos, Chef der Armee
«Wo steht unsere Armee in Anbetracht der geopolitischen Lage?»

Divisionär a.D. Peter Regli, ehem. Direktor des Nachrichtendienstes
«Die aktuelle geopolitische Lage»

Eintritt frei. Apéro im Anschluss.

Willkommen in



Das Verteilgebiet der Bantiger Post

Umzüge

mit Möbelwagen, günstig und zuverlässig, **auch mit Zügelift**

- Räumungen
- Entsorgungen
- Muldenservice
- Reinigung mit Abgabegarantie

HOFMANN, Worb ☎ 031 839 06 69
www.rudolfhofmann.ch



Schlosserei AG

Die Iseli Schlosserei AG in Worb ist ein innovativer, dienstleistungsorientierter Familienbetrieb im Bereich Metallbau. Unsere Leidenschaft gilt hochwertigen Konstruktionen aus Stahl und Glas, welche wir für Architekten und Privatpersonen herstellen.

Zur Verstärkung und Erweiterung unseres engagierten und gut qualifizierten Teams, suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/-n

- Monteur/-in 80-100 %**
- Metallbauer/-in 80-100 %**
- Metallbaukonstrukteur/-in 60-100 %**

Fühlst du dich angesprochen?
Alle weiteren Informationen zu den Stellen findest du auf unserer Website www.iseli-schlosserei.ch oder via QR-Code.
Bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich.



Bantiger Post

Bitte senden Sie die Lösung bis nächsten Freitag auf einer Postkarte an Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen oder per E-Mail an: leseraktion@bantigerpost.ch

Auflösung
Suchbild
KW 7:



Gewinner: Jakob Balmer, Utzigen

Finden Sie 8 Fehler auf dem rechten Suchbild und gewinnen Sie einen 20-Franken-Gutschein des **WANKDORF CENTERS**.



WANKDORF | CENTER
SHOPPING

GESCHENK IDEE



Eine Karte,
die begeistert:
**Die Wankdorf Center-
Geschenkkarte**

Mybuxi bald in Worb?

Flexibel per App statt fixem Fahrplan unterwegs: In Worb und Umgebung soll die Pilotphase eines Sammeltaxis auf Abruf im Januar 2027 starten. Der Ball liegt nun beim Grossen Rat.

WORB

Als dezentraler Ort steht Worb vor besonderen Herausforderungen. Eine davon ist, öffentliche Verkehrsverbindungen für die gesamte Bevölkerung ausreichend sicherzustellen. Das Worber Parlament hat in diesem Zusammenhang im Juni letzten Jahres einen Verpflichtungskredit von 195'000 Franken für einen vierjährigen Pilotbetrieb des Sammeltaxis Mybuxi gutgeheissen. Dabei handelt es sich um einen bedürfnisgerechten Fahrdienst, der von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern getragen wird. Grundlage bildet eine kantonale Machbarkeitsstudie, die flexible Sammeltaxi/Mybuxi insbesondere dort empfiehlt, wo der öffentliche Verkehr Lücken aufweist. In den Regionen Herzogenbuchsee, Emmental sowie Belp-Gantrisch ist Mybuxi bereits etabliert – mit positiver Resonanz.

Noch offen ist die finanzielle Beteiligung des Kantons: Der Grosse Rat entscheidet im März 2026 im Rahmen des Agglomerationsprogramms. Erst danach können die definitiven Leistungsverträge abgeschlossen werden. Der Start des voraussichtlich vierjährigen Pilotbetriebs ist derzeit auf Januar 2027 geplant.

Mehr Lebensqualität

«Für Worb wird es vor allem eine Verbesserung der Situation in den nicht mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Aussenorten geben», sagt Adrian Hauser, Vorsteher Departement Umwelt der Gemeinde Worb. Zudem gehe man davon aus, «dass zusätzlich vor allem Personen, die nicht gut zu Fuss sind, ältere Personen oder Menschen, für die der Weg zur nächsten Bushaltestelle zu weit ist, vom Angebot profitieren werden».

«Mybuxi ist für unsere Aussenorte eine Chance – und für viele Menschen ein Stück neue Selbstständigkeit.»

Adrian Hauser

Auch im Kreditbeschluss wird dieser Nutzen betont: Menschen mit eingeschränkter Mobilität sollen dank des dichten Netzes virtueller Haltepunkte alltägliche Wege wie Arztbesuche oder Einkäufe selbstständig erledigen können.



Die Haltepunkte von Mybuxi sind virtuell definiert

Weniger Verkehr

Adrian Hauser erwähnt auch den ökologischen Effekt: «Geteilte Mobilität kann durchaus einen gewissen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses leisten – gerade im Verkehr, der einen grossen Teil der Emissionen verursacht.» Ausserdem könne das System zu weniger Individualverkehr beitragen, was wiederum einen positiven Effekt auf die Lebensqualität habe.

So fährt Mybuxi

Mybuxi ist eine Mischung aus Bus und Taxi: Fahrgäste buchen ihre Fahrt per App, das elektrisch betriebene Fahrzeug sammelt unterwegs Personen mit ähnlichen Routen ein. Haltepunkte sind

virtuell definiert und können flexibel gesetzt werden. Ziel sind kurze Wartezeiten und eine bedarfsgerechte Erschliessung auch abseits der Hauptlinien. Das geplante Betriebsgebiet umfasst zehn Gemeinden, darunter Worb, Bowil, Freimettingen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Mirchel, Niederhünigen, Oberhünigen, Oberthal und Zäziwil.

Das Projekt ist als regionaler Pilotbetrieb konzipiert. Nach dem Entscheid des Grossen Rats sind Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung vorgesehen. Anschliessend soll die Detailplanung des Pilotbetriebs erfolgen.

Barbara Marty



(Bilder: zvg)

Mybuxi in Kürze

Start geplant: Januar 2027
Pilotdauer: 4 Jahre (2027–2030)
Betriebsgebiet: 10 Gemeinden (aktuell bestätigt)
Buchung: App
Betriebszeiten: inkl. Abend/Wochenende
Fahrpreise: noch nicht definiert
Fahrzeuge: elektrisch
Fahrpersonal: freiwillig
Kosten für Gemeinde Worb: 195'000 Fr. für 4 Jahre (≈ 48'750 Fr./Jahr)
Entscheid Kanton: März 2026

GROSSRATSWAHLEN, 29. MÄRZ 2026

Die Bantiger Post, die Nummer 1 im Wahlkreis Mittelland-Nord, bieten das optimale Umfeld für Ihre Wahlwerbung. Das Einzugsgebiet ist attraktiv. Rund 49 600 Personen lesen die Zeitung jeden Mittwoch. Zwei Mal im Monat, wenn eine Grossauflage gedruckt wird, sind es gar rund 58 100 Leserinnen und Leser. Alle Briefkästen im Einzugsgebiet werden durch die Schweizer Post bedient. Und wenn Sie das Einzugsgebiet erweitern möchten, empfehlen wir Ihnen, im Vororts-Pool Agglo Bern zu inserieren.

Eine erfolgreiche Wahl wünscht Ihnen Ihre Bantiger Post



PLATZRESERVATIONEN UND DETAILINFOS
Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen
Telefon 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch
bantigerpost.ch

Beratung: Karin Bigler
karin.bigler@bantigerpost.ch, Telefon 079 199 44 42

1. TEXTSPALTEN IN DER BANTIGER POST, RUBRIK «WAHLEN»

Für die Präsentationen stehen auf den jeweiligen Gemeindeseiten Textspalten zur Verfügung. Folgende Regeln gelten für die Publikation von Wahlempfehlungen und Portraits unter der Rubrik «Wahlen»:

- 1. Portrait (Beispiel rechts)
Pro Kandidatin oder Kandidat kann ein Porträt (Spaltenbreite 66 mm) zum Wahltarif publiziert werden. Für einen Aufpreis von Fr. 10.– wird ein Bild eingefügt. Maximalformat 30 x 40 mm.
– Absender/Verfasser der Porträts müssen die Kandidierenden selbst und/oder die Partei sein.
– Von Interessensgruppen (z.B. Komitees) verfasste Beiträge müssen mit einem Absender versehen werden.
- 2. Textspalten (ohne Beispiel)
Kandidatinnen und Kandidaten können Textspalten inkl. Foto und Parteienlogo zum Wahltarif belegen.
- 3. QR-Codes, Grafiken
Im Textteil werden keine Logos oder QR-Codes von Digitalmedien und keine Grafiken und Listen publiziert. Nur eine Webadresse als Absender ist nicht zulässig.



Publikationen von Beiträgen sind kostenpflichtig.
Datenlieferung: Word-Dateien, Fotos separat als jpg, Grundschrift 8 Punkt, Helvetica
Eingabeschluss: jeweils Freitag, 10.00 Uhr
Wahltarif = 76 Rp. | Farbbild Fr. 10.–

Texte erscheinen ohne Zuschlag auf dem e-Paper bantigerpost.ch

Beispiel: Portrait unter Rubrik «Wahlen»

Titel Artikel



Untertitel
Neste poresequam cor aditior ehendelenis aut officat ibuste et et quosanto ea volo est, sam, to et rendignis sunt voluptat expelic iumeni tendelendae num sitissu sandanto quis ma dolores alia voluptat aborion etur magnimus et exera doloresequi que odipis intia quibus.

Tibusa veliquo tem arcid moluptaes nonse voluptaqu dolores alia voluptat ab volo est, sam, to et rendignis sunt voluptat expelic iumeni tendelendae num orion etur si nihitassit, non-seqt qas dolo tetur.

Grösse: 66 x 70 mm
• ca. 520 Zeichen (inkl. Titel mit Leerzeichen)
• Plus Farbbild, 30 x 40 mm
Kosten: 70 mm zum Wahltarif von 76 Rp = Fr. 53.20 + Farbbild: Fr. 10.–. Total Fr. 63.20 exkl. MWST

2. INSERATE IN DER BANTIGER POST – FIXE ANZEIGENFORMATE

FIX 1	FIX 2	FIX 3	FUSSZEILE	1/2 SEITE	1/1 SEITE
2 Spalten 57 x 60 mm	2 Spalten 57 x 120 mm	4 Spalten 117 x 140 mm	7 Spalten 207 x 60 mm	7 Spalten 207 x 140 mm	7 Spalten 207 x 285 mm
Normalauflage S/W Fr. 114.– 4F Fr. 219.–	Normalauflage S/W Fr. 228.– 4F Fr. 333.–	Normalauflage S/W Fr. 532.– 4F Fr. 637.–	Normalauflage S/W Fr. 399.– 4F Fr. 504.–	Normalauflage S/W Fr. 931.– 4F Fr. 1194.–	Normalauflage S/W Fr. 1895.25 4F Fr. 2289.25
Grossauflage S/W Fr. 121.20 4F Fr. 226.20	Grossauflage S/W Fr. 242.40 4F Fr. 347.40	Grossauflage S/W Fr. 565.60 4F Fr. 670.60	Grossauflage S/W Fr. 424.20 4F Fr. 529.20	Grossauflage S/W Fr. 989.80 4F Fr. 1252.80	Grossauflage S/W Fr. 2014.95 4F Fr. 2408.95

RABATTE

Frankenabschlüsse	
Fr. 1000.–	5%
Fr. 2000.–	10%
Fr. 4000.–	15%
Fr. 6000.–	20%
Fr. 15000.–	23%
Fr. 40000.–	25%
Wiederholungen	
3x	5%
7x	10%
13x	15%
25x	20%
50x	25%
Gleichzeitige Bestellung, ohne Textwechsel innert 12 Monaten. Rabatte sind nicht kumulierbar.	

3. INSERATE IM VORORTS-POOL AGGLO BERN – TEXTSPALTEN SIND NICHT MÖGLICH



Konzept
Die Titel des Pools sind in den jeweiligen Gemeinden gut verankert und werden von der Bevölkerung sehr geschätzt. Ihr Inserat erscheint im redaktionellen Kontext und wird dadurch stark beachtet.

Preisvorteil
Neben den attraktiven Kombi-Rabatten gegenüber den Einzeltarifen profitieren Inserenten von der Service-Dienstleistung aus einer Hand. Sie liefern Ihre Daten nur einmal an, erhalten nur eine Rechnung und alle Belege in einem Aufwisch.

Verteilung
Aufgrund des lokalen Charakters der Publikationen gehen die Lokalzeitungen in alle Haushalte des Streugebietes, auch dort wo andere Publikationen durch «Stopp Werbung» und Kleber draussen bleiben müssen.

INSERTIONS-PREISE	Preise in CHF
Annoncen s/w ¹	1.60/mm
Annoncen farbig ²	2.06/mm
Reklame s/w ¹	4.43/mm
Reklame farbig ²	4.89/mm
Chiffre	52.50

¹ rabattberechtigt ² nicht rabattberechtigt

■ Handelsregister

Mutationen

PSV Textilien GmbH, Ittigen – Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 166 vom 29.08.2023, Publ. 1005825592). Domizil neu: Ey 5, 3063 Ittigen. Ghisler Software GmbH, Bolligen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 63 vom 02.04.2024, Publ. 1005997868). Domizil neu: Hühnerbühlstrasse 45, 3065 Bolligen.

BikeFox AG, Ostermundigen – schweizerische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 220 vom 12.11.2024, Publ. 1006175947), Hauptsitz in: Interlaken. Hauptsitz neu: Wilderswil [bisher: Interlaken].

Steiner Development AG, Ittigen – schweizerische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 246 vom 18.12.2024, Publ. 1006208315), Hauptsitz in: Zürich. Domizil neu: Talweg 17, 3063 Ittigen.

Liegenschaftsdienst Joss, Ostermundigen – Einzelunternehmen (SHAB Nr. 63 vom 30.03.2022, Publ. 1005438491). Zweck neu: Hauswarts- und Reparaturarbeiten aller Art sowie alle damit verbundenen Dienstleistungen.

MightyIT GmbH, Burgistein, neu Stettlen – Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 1 vom 05.01.2026, Publ. 1006528405). Statutenänderung: 06.02.2026. Sitz neu: Stettlen. Domizil neu: Bernapark 28, 3066 Stettlen.

Glowing Grass GmbH, Worb, neu Stettlen – Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 29 vom 11.02.2021, Publ. 1005097773). Statutenänderung: 27.01.2026. Sitz neu: Stettlen. Domizil neu: Bernapark 28, 3066 Stettlen.

ProFlex AG in Liquidation, Ittigen – Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 181 vom 19.09.2025, Publ. 1006437291). Das Konkursverfahren ist mit

Entscheid des zuständigen Einzelgerichts vom 04.02.2026 mangels Aktiven eingestellt worden.

Rufenberg Trading GmbH, Worb – Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 215 vom 06.11.2018, Publ. 1004491522). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Oesterle, Christine Elisabeth, von Basel, in Apples, mit Einzelunterschrift.

Wälti AG, Ostermundigen – Aktiengesellschaft
(SHAB Nr. 107 vom 05.06.2024, Publ. 1006048157).
Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Caesar, Mirko, von Walkringen, in Schritten FR, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit Thomas Wälti oder Aline Wälti-Schorer.

Keel Treuhand AG, Bolligen – Aktiengesellschaft
(SHAB Nr. 116 vom 18.06.2024, Publ. 1006059564):
Eingetragene Personen neu oder mutierend: Glauser, Beatrice, von Muri bei Bern, in Trimstein (Münsingen), Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied der Geschäftsleitung, mit Einzelunterschrift [bisher: in Hindelbank].

apo treuhand ag, Ittigen – Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 33 vom 16.02.2024, Publ. 1005962980). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Marsic, Gabriela, von Bern, in Bern, Mitglied der Geschäftsleitung, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: ohne eingetragene Funktion, mit Kollektivprokura zu zweien].

Stefan Wüthrich, Ostermundigen, neu SW Operations – Inhaber Wüthrich, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 8 vom 12.01.2018, Publ. 3985157). Firma neu: SW Operations, Inhaber Wüthrich. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Wüthrich, Stefan, genannt SW, von Trub, in Bern, Inhaber, mit Einzelnunterschrift [bisher: Wüthrich, Stefan, genannt The Bear].

Lösungen

Paprica GmbH in Liquidation, Vechigen

Löschungsdatum: 06.02.2026
Paprica GmbH in Liquidation, in Vechigen, CHE-378.839.125, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 43 vom 04.03.2025, Publ. 1006272387). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

Molina Health Solutions, Bolligen

Löschungsdatum: 02.02.2026
Molina Health Solutions, in Bolligen, CHE-294.098.303, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 198 vom 11.10.2024, Publ. 1006151723). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

a - z immoverwaltung Ramseier, Krauchthal

Löschungsdatum: 03.02.2026

a - z immoverwaltung Ramseier, in Krauchthal, CHE-115.944.927, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 172 vom 06.09.2010, S.2, Publ. 5798774). Das Einzelunternehmen wird infolge Todes der Inhaberin im Sinne von Art. 938 OR von Amtes wegen gelöscht.

Construcciones Grande Herran, Ostermundigen

Löschungsdatum: 02.02.2026

Construcciones Grande Herran, in Ostermundigen, CHE-174.699.580, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 25 vom 04.02.2022, Publ. 1005397325). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Milchgenossenschaft Ried in Liquidation, Worb

Löschungsdatum: 06.02.2026

Milchgenossenschaft Ried in Liquidation, in Worb, CHE-102.212.068, Genossenschaft (SHAB Nr. 248 vom 21.12.2023, Publ. 1005916710). Die Liquidation ist beendet. Die Genossenschaft wird gelöscht.

Hilfe in schweren Stunden

finis

Individuelle Bestattungen



finis GmbH
Bernapark 1 | 3066 Stettlen
info@finis.ch | finis.ch
T: 031 944 44 00 (24h)
M: 079 671 50 53



Thomas Müller Bestattungsdienst

Ihr Bestatter in Ostermündigen, Ittigen,
Bolligen, Stettlen, Worb und Region
Bernstrasse 24b, 3072 Ostermündigen
www.bestattungsdienst-mueller.ch
031 839 00 39



«Ich kehre zurück ins Licht.»
Waldbestattungen – für die
letzte Ruhe in der Natur.



Sacha Hänni | Alessandro Ardu | Gyan Härrig



a u r o r a
das andere
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Zum Gedenken

«Spuren im Schnee vergehen,
Spuren im Herzen bleiben für immer.»

Traurig, doch mit vielen schönen und unvergesslichen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Päpu, Grosspäpu, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, Turnkamerad und Freund

Alfred Rohrer

3. Februar 1933 – 6. Februar 2026

Nach einem langen, erfüllten Leben durftest du friedlich einschlafen. Wir vermissen dich alle, doch du wirst in unseren Herzen weiterleben.

Traueradresse:
Rosmarie Rohrer
Sonnhalde 37
3065 Bolligen

Peter und Christiane Rohrer
Patrick und Anja Rohrer
Corinne Rohrer und Adrian Tschanz
Michelle Rohrer und Luc Hofstetter
Urs und Therese Rohrer
Geschwister, Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Anstelle von Blumen gedenke man des Kinderhilfswerks Unicef.
IBAN: CH88 0900 0000 8000 7211 9 – Vermerk: Alfred Rohrer



Worte, die von Herzen kommen
– Schön, dass es dich gibt
– Danke für alles
– Du bist etwas ganz Besonderes
– Ich denk an dich
– Gott hat dich lieb
– Sein Segen sei mit dir
Gottes Wort erfüllt mein Herz mit Freude und Trost

Traurig aber mit grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Heidi Zollinger

9. Dezember 1927 – 8. Februar 2026

Wir sind dankbar für die vielen schönen Momente, die wir mit Heidi erleben durften.

Traueradresse:
Familie Blatter
Mühledorfstrasse 23, 3018 Bern

Verwandte
Freundinnen und Freunde
Bekannte

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, 19. Februar 2026, 14.30 Uhr, in der Seniorenresidenz Talgut-Zentrum 34 in 3063 Ittigen.
Anstelle von Blumenspenden gedenke man an das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH Bern, Monbijoustrasse 32, 3011 Bern.
IBAN CH13 0900 0000 3076 1339 3
Vermerk: In Gedenken an Heidi Zollinger

Hilfe in schweren Stunden



Bärtschi Bestattungen AG

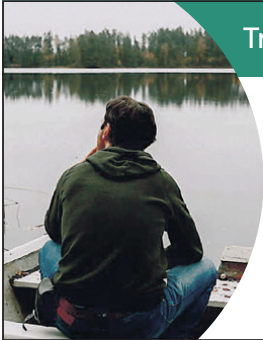
Worbentalstrasse 161 – 3065 Bolligen
Telefon 031 921 18 18
www.baertschi-bestattungen.ch
Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

BESTATTUNGSDIENST



Seit 1958 24 Std. erreichbar **031 931 17 25**

Tröstlich, die letzten Wünsche zu erfüllen. Bestattungsvorsorge – eine grosse Hilfe in der Trauer.



ARCHE
BESTATTUNGEN



Maya Vifian



Anita Neuenschwander



Sabine Siegenthaler

Arche Bestattungen
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Kirchliche Mitteilungen

Mittwoch, 18. Februar bis
Mittwoch, 25. Februar 2026

Kirchgemeinde Bolligen

Do 19.2., 12.00 KGH: Mittagstisch.
Fr 20.2., 16.30 KGH: Generationen-
werkstatt ist offen für Jugendliche,
Erwachsene und Familien.
So 22.2., 10.00 Kirche: Ökumenischer
Gottesdienst zum 1. Fastensonntag
zum Thema Zukunft säen mit dem
Jodlerchorli Gisnaufliuh unter
der Leitung von Fred Bauer,
Kristine Walsøe, Orgel,
mit Pfarreiseelsorger Manuel Simon
und Pfrn. Judith Breakey. Anschliessend
Kaffee und Zopf im Kirchgemeindehaus
und Stand der Welt-Gruppe.

Kirchgemeinde Ittigen

Do 19.2., 9.30–11.00: MuKi-Träff.
Auskunft: C. Müller, 031 921 50 74.
Fr 20.2., 9.30–11.00: MuKi-Träff.
13.20: Treffen beim RBS Bahnhof Bern
zum Spazieren Säriswil Dorf –
Murzelen. Auskunft: S. Vonlanthen,
079 246 66 88.
So 22.2., 9.30: **Gottesdienst** mit Pfrn. B.
Stankowski. Gleichzeitig Teens-Treff
«inTEENSiv» und KIZ-Kinderprogramme.
19.00: **SurPraise Jugendgottesdienst**.
19.30: Wortlaufen Casappella, **Abend-
gottesdienst** mit Pfrn. B. Stankowski.
Di 24.2., 15.00–17.00: Café International
für ukrainische Geflüchtete und
andere Interessierte.
Auskunft: A. Scheuing, 079 320 11 11.
19.30: Wortlaufen Casappella,
Start Meditationsabende:
Vier Abende zum Innehalten.
Thema: «Frieden hinterlasse ich euch».
Anmeldung: ruetschi.e@bluewin.ch.
Mi 25.2., 9.30–11.00: MuKi-Träff.
14.30–17.30: Café Türmli Lismi-
Nachmittag. Auskunft: E. Thüler,
078 816 41 44.

Kirchgemeinde Ostermundigen

Gottesdienst
So 22.2., 10.00: Ökumenischer Gottesdienst.
Weitere Veranstaltungen:
Mi 18.2., 9.15–11.15: Frauentreff.
11.30–13.15: Mittagstisch.
13.30–15.30: Zentangle.
13.30–16.00: Spielnachmittag.
Do 19.2., 17.00–19.00: Werwöufle.

Fr 20.2., 18.00–21.00: Modi-Abend.
So 22.2., 11.45: Pastaessen.
Di 24.2., 9.00–11.00: Erzählcafé.
Weitere Veranstaltungen, Details und
Infos finden Sie auf der Homepage
<https://refmundigen.ch> oder im «bewegt»
Veranstaltungskalender.

Kirchgemeinde Stettlen

Mi 18.2., 9.00–11.00: **Frühstück für alle**
im KG-Haus. Offener Tisch zum
Geniessen und Plaudern.
Ab 14.00–17.00: **Schülertreff**
im Jugendraum. Für SchülerInnen
ab 5. Klasse.
18.00: **Taizé-Abendfeier**.
Luc Hintze und Team. Organistin Regula
Hunger, Sigristin Therese Niffenegger.
Kollekte: Schweizer Tafel.
Do 19.2., 14.30: **Senioren-Nachmittag**
im Carpediem. Vortrag von Adrian
Schmid «Schöne Schweiz – eine Reise
durch unsere Natur».
Mi 25.2., ab 14.00–17.00: **Schülertreff**
im Jugendraum. Für SchülerInnen
ab 5. Klasse.
18.00: **Abendfeier Passionszeit**.
Luc Hintze. Während der Passionszeit,
eine besinnliche halbe Stunde mit Musik,
einfachen Worten, Stille, Gebet und
schlichten Liedern – wir bereiten uns
auf Ostern vor.

Kirchgemeinde Vechigen

Fr 20.2., 18.00: **Stricken im PERRON-3**.
Sa 21.2., 14.00: **CEVI Boll Stettlen**,
Jungschinami, Treffpunkt Pfundscheune
Vechigen für Kinder von 6 bis 11 Jahren,
ab 5. Klasse Arche Stettlen.
So 22.2., 10.00: **ökumenischer Gottesdienst**
HEKS-Brot für alle. Mit Pfrn. Melanie
Pollmeier, anschliessend Kirchenkaffee,
Kirche Vechigen.
Mo 23.2., 8.45: **Interkultureller Treffpunkt für**
Frauen Worb, Pfarrei St. Martin, Worb,
Mutter-Kind-Spielgruppe «Zwärgestübli».
Di 24.2., 14.30: **Stricken im PERRON-3**.
Amtswochen
KW 08: Pfr. Matthias Felder
KW 09: Pfrn. Melanie Pollmeier

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

Fr 20.2., 10.00: Gottesdienst im Altersheim
Aespliz, Ittigen, Gabriela Christen-Biner.
So 22.2., 1. Fastensonntag, 10.00: Ökume-
nischer Gottesdienst im ref. Kirch-
gemeindehaus, Karin Künti, Gabriela
Christen-Biner, 11.45: Pasta-Essen.

Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste	
Notfallnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr / Ölwehr	118
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche (24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos)	147
Zahnärztenotruf SSO	031 529 60 60
Kinosch Notaufnahme für Kinder	031 381 77 81
NAG Notaufnahme für Jugendliche	031 381 79 07
Spitäler	
Frauenklinik Bern	031 632 10 10
Inselspital	031 632 21 11
Engeriedspital	031 366 31 11
Lindenhofspital	031 300 88 11
Sonnenhofspital	031 358 11 11
Tierspital Bern	031 684 23 15

Mi 25.2., 10.00: Kommunionfeier,
Gabriela Christen-Biner.

Bolligen, ref. Kirche

So 22.2., 1. Fastensonntag, 10.00: Ökume-
nischer Gottesdienst, Judith Breakey,
Manuel Simon, anschl. Kaffee und Zopf
im Kirchgemeindehaus.

Evangelisches Gemeinschaftswerk Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

Mi 18.2., 18.10: Gemeinsames Essen und
Gemeinschaft für alle. Kanadisches
Buffet, alle bringen etwas mit.
So 22.2., 9.30: Gottesdienst.
Weitere Veranstaltungen, Predigten, Infos
unter www.egw-ostermundigen.ch



Überall für alle
SPITEX
An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bantiger (Ittigen)	031 928 20 00
Spitex Bantiger (Bolligen)	031 928 08 08
Spitex Ostermundigen	031 932 14 14

Impressum

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen
für das Worblental, Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und
Vechigen. Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil.
Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG
Bernapark 1, 3066 Stettlen | Tel. 031 931 15 01 | bantigerpost.ch
Verlagsleitung: Michael Seiler
Geschäftsleitung: Daniel und Philippe Page | leitung@bantigerpost.ch
Administration: Ursula Bösiger | info@bantigerpost.ch
Anzeigen: Karin Bigler | Tel. 079 199 44 42 | karin.bigler@bantigerpost.ch
Redaktion: Corinne Fischer, Leitung (cfr) | redaktion@bantigerpost.ch

Redaktionelle Mitarbeiter:innen: Paul Galli (-ga-),
Erika Pulfer-Bill (eps), Pierre Benoit (be), Rachelle Römer (rar),
Barbara Marty (bam), Varin Berger (vab), Tabea Page (tpa)
Fotoseiten: Renate Frei, Beatrice Burgunder
Annahmeschluss: Texte + grosse Inserate: Fr., 14.00 Uhr
Übrige Inserate: Mo., 9.00 Uhr. Todesanzeigen: Mo., 10.00 Uhr
Erscheinung: Jeden Mittwoch
Insertionspreis: Fr. 0.95/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Grossauflagen Fr. 1.01/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Vorstufe: Vetter Druck AG, 3602 Thun

Abonnement: Jährlich Fr. 99.– (inkl. MWST)
WEMF beglaubigte Auflagen: 24 809 Exemplare
Grossauflagen: 29 064 Exemplare
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern
Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise
kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist
insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig
davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht.
Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme
auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot
wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Blickpunkt

New Kia EV5

Fahren in neuem Licht.

Jetzt mit
0% Leasing*





Movement that inspires.



Mehr erfahren.

Gerber Utzigen AG
Spirchen 142b | 3068 Utzigen
031 839 68 88 | info@gerber-utzigen.ch
www.gerber-utzigen.ch



Abgebildetes Modell: Kia EV5 GT-Line 81.4kWh aut., CHF 56'450.-, Metallic-Lackierung CHF 750.- (inkl. MwSt.), 17.8kWh/100km, 17.8g CO₂/km, Energieeffizienzklasse B. *Rechnungsbeispiel 0% Leasing: Kia EV5 Air 81.4kWh aut., CHF 49'950.-, Leasingrate CHF 409.- monatlich, Leasingzins 0%, eff. Leasingzins 0%, Laufzeit 24 Monate, 10'000km/Jahr. Sonderzahlung CHF 12'487.- (nicht obligatorisch), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 111g CO₂/km nach neuem Prüfzyklus WLTP. Die Leasingaktionen sind gültig bis 28.2.2026 oder solange Vorrat (bei teilnehmenden Kia Partnern). Änderungen vorbehalten.





Schnuppertag

RACKET SCHOOL - TENNIS

Samstag, 7. März 2026, 14:00 – 17:00 Uhr

- Erlebe einen Nachmittag voller Spiel, Spass und Bewegung!
- Treffe **Headcoach Stefan Schwestermann** und sein Team.



Für Kids & Jugendliche ab 4 Jahren

- Schläger & Bälle stehen zur Verfügung!
- Sportkleidung & Hallenschuhe mitbringen.

Mitmachen. Ausprobieren. Spass haben!

Anmeldung empfohlen!
racketschool@tivolicenter.ch
Bitte Namen, Alter und Spielniveau angeben.

Endlich entspannt schlafen!

erholt aufwachen



Gümligentalstr. 22
3073 Gümligen
T 031 931 41 70

Zentrum für gesunden Schlaf
SCHWEIZER GmbH

www.betten-schweizer.ch
info@betten-schweizer.ch



2x
auf Ihre
Liste 13

Silvia Jäger

in den Grossen Rat

Ihre Stimme für das Worblental.

